LEO AKTIV

Interessantes aus dem Altkreis

LEO: weltweit!

Rutesheimer Verlag vertreibt Hundertwasser-Reproduktionen weltweit

LEO: weltweit!

Leonberger Fußballtrainer blickt auf seine internationale Karriere zurück

LEO: weltweit!

Renninger Pfarrer engagiert sich weltweit für soziale Projekte

Ihr Freizeit-Magazin
Ausgabe 72 · November 2016

Herzliche Einladung

zur großen Jubiläumsparty mit Rostbratenfest

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Samstag, 12. November von 9 bis 24 Uhr
Sonntag, 13. November von 11 bis 18 Uhr

90 Jahre Epple Festprogramm

- Leckere Rostbraten und Grillwürste der Metzgerei Philippin Sa. und So. von 12.00 bis 18.00 Uhr
- Bewirtung sowie Kaffee und Kuchen durch die SKV Rutesheim
- Crepe- und Süßigkeitenstand
- Echtes Formel 1-Feeling mit Rennsimulator
- Kunterbuntes Kinderprogramm mit Bambini Events
- Witziger Ballonkünstler
- Kinderschminken
- Premieren Ford KA+ und Volvo V90
- Tolle Überraschungen und super Aktionspreise an der Shell-Tankstelle
- Autowäsche zum Sensationspreis
- Phantastische Stimmung mit DJ Schorsch
- Sekt- und Coktailbar
- Messeangebote mit bis zu 30% Ersparnis

www.Bambini-Events.de playmobil FunPark Offizieller Kindergeburtstags-Partner

Die Original Besen Batscher

Highlights am Samstag von 9 bis 24 Uhr

16 Uhr Original Besenbatscher

18 bis 24 Uhr Hüttengaudi mit Fun4You

Leckere Grillhähnchen und knusprige Schweinshaxen

Highlight am Sonntag von 11 bis 18 Uhr

17.30 Uhr Verlosung unseres 10.000 Euro-Jubiläums-Gewinnspiels

Premiere des neuen FORD KA+

Unseren neuen Kleinen gibt es schon ab € 9.990,-

PREMIERE DES NEUEN VOLVO V90.

Kraftstoffverbrauch auf l/100km: kombiniert 7,4 – 5,0; CO^2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 169 – 114 g/km.
Abbildungen zeigen Wunschausstattung.

Außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten keine Beratung, keine Probefahrten und kein Verkauf.

90 JAHRE 1926 – 2016 epple AUTOZENTRUM

Leonberger Straße 56 | **71277 Rutesheim**
Telefon 07152 9936-0 | info@autozentrum-epple.de

www.autozentrum-epple.de

Altkreis weltweit

Ihr werdet staunen, denn: Unser Altkreis ist überall!

Dachtet ihr, unser Altkreis endet an den Ortsausgängen von Gerlingen, Hemmingen oder Friolzheim? Nun ja, rein geografisch und geschichtlich mag das vielleicht so sein. Aber schaut man genauer hin, dann entdeckt man, wie grenzenlos Menschen und Unternehmen aus dem Altkreis in aller Welt wirken. Der Altkreis ist nämlich ein echter Exportschlager, schaut mal her…

Der Altkreis ist ein echter Exportschlager in Kunst! Denn der Wörner Verlag aus Rutesheim ist der einzige Verlag weltweit, der exklusiv die Kunstprodukte des inzwischen verstorbenen Künstlers Friedensreich Hundertwassers vertreiben darf. LEO schickt Kunst in aller Herren Länder – aber erstmal auf Seite 4 und 5!

Der Altkreis ist ein echter Exportschlager im Handwerk! Denn die Leonberger Orgelbauwerkstatt von Konrad Mühleisen stellt individuelle und imposante Orgeln her, die inzwischen in Kirchen der ganzen Welt zu Bestaunen sind. LEO ist weltweit zu hören – und auf Seite 12!

Der Altkreis ist ein echter Exportschlager in Sport! Denn die Ditzingerin Janina Merkle durfte als eine von fünfzig auserwählten Jugendlichen in diesem Sommer am Deutschen Olympischen Jugendlager in Rio de Janeiro teilnehmen. LEO war in Rio: Janina nimmt uns nochmal mit – ab Seite 9! Und auch er war erfolgreich im Sport: Der Leonberger Jürgen Sundermann zählt heute zu den großen Trainer- und Spielerlegenden des deutschen Fußballs. LEO spielte auf internationalem Rasen! Auch das ist ein Rückblick wert – ab Seite 19!

Der Altkreis ist ein echter Exportschlager in sozialem Engagement! Denn die Weil der Städter Stiftung „Unámonos" von Rose Schnaufer hilft behinderten Kindern in den armen Regionen von Perú auf dem Weg in eine bessere Zukunft. LEO wirkt in Perú – und auf Seite 6! Der Renninger Pfarrer Franz Pitzal dagegen ist immer und überall, wenn es um Hilfe zur Selbsthilfe geht. Umtriebig hilft er in verschiedenen Projekten auf allen Kontinenten. LEO ist überall – und in dieser Ausgabe auf Seite 16!

Zuletzt: Der Altkreis ist nicht nur ein echter Exportschlager, er ist auch ein tierisch liebenswerter Zeitgenosse, der Menschen und Familien aus aller Welt verbindet. LEO hat sich weltweit in die Herzen gesetzt. Die treuen „Leos" dieser Welt kehren einmal im Jahr nach LEO zurück – auch ihr dürft sie einmal knuddeln: auf Seite 14!

Und nun: hört unser Altkreis an den Ortsausgängen von Gerlingen, Hemmingen oder Friolzheim auf? Ein bisschen LEO ist immer irgendwo in der großen weiten Welt zu finden. Was tragt ihr von hier in alle Welt hinaus?

th

Jedes Mal, wenn das frisch gedruckte Freizeitmagazin LEO*AKTIV* angeliefert wird, freuen wir uns, die neueste Ausgabe an Freunde und Bekannte zu schicken, die inzwischen nicht mehr in unserem Altkreis wohnen. So kommt es, dass man LEO*AKTIV* zum Beispiel inzwischen in Berlin, Ravensburg genauso gerne liest wie in St. Gallen in der Schweiz, in Bad Soden bei Frankfurt ebenso wie in Pfaffenhofen in Bayern. Passend zu unserem diesmaligen Thema einen lieben Gruß in die Ferne!

Aber auch das gilt: Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Der Herbst hat Einzug gehalten in den Altkreis und das Jahr neigt sich dem Ende zu. Genießen Sie den Wind, die Nebel, vielleicht sogar den Regen bei einem Spaziergang sozusagen direkt vor Ihrer Haustüre. Vielleicht entsteht dabei ein kleiner magischer Moment, der für Sie dann weltweit einmalig ist…

Am Samstag, den 26. November 2016 erscheint unsere nächste Ausgabe. Dieser werden wir einen ganz besonderen „Ausdruck" verleihen. Gespannt? Dann freuen wir uns jetzt schon auf das Wiedersehen. Bis dahin!

Ihr LEO*AKTIV*-Team

Gregor Wörner (l.) und sein Vater Bernd sind Geschäftsführer des exklusiven Verlags

Foto: Karin Rebstock

Mit Kunstverständnis und Liebe zu weltweitem Erfolg

Der Rutesheimer Wörner Verlag vertreibt exklusiv Produkte des Künstlers Friedensreich Hundertwasser

Klein, aber fein – so könnte der in Rutesheim ansässige Wörner Verlag beschrieben werden. Er hat sich weltweit als einziger Verlag ausschließlich auf Produkte des international bekannten Künstlers Friedensreich Hundertwasser spezialisiert.

Laut einer Umfrage ist Hundertwasser der bekannteste „deutsche Architekt", das sei aber zweifach falsch, da er weder Deutscher noch Architekt war, eröffnet Gregor Wörner. Viele Menschen kennen vor allem die nach seinen Entwürfen gestalteten, bunten Gebäude, andere sind über seine Bilder auf den im Jahr 2000 verstorbenen österreichischen Künstler gestoßen. Millionen von Reproduktionen hängen in aller Herren Länder bei den Fans. Entstanden sind vermutlich die meisten in Rutesheim, berichtet Wörner. Der 33-Jährige ist einer der beiden Geschäftsführer des Wörner Verlags. Sein Vater Bernd, der gelernter Setzer ist, ist der zweite. Der heute 73-Jährige lernte Friedrich Stowasser, der sich „Friedensreich Regentag Dunkelbunt Hundertwasser" nannte, kennen. „Weil beide die Liebe zu schönen und besonderen Produkten teilten, ein ähnliches Kunstverständnis hatten und sich vertrauten, entstand eine langjährige freundschaftliche Zusammenarbeit", sagt Wörner. Das Erzielen einer hervorragenden Druckqualität und das Experimentieren mit neuen Drucktechniken war für beide eine faszinierende Tätigkeit und das hervorragende Druckergebnis entsprach den Vorstellungen Hundertwassers, der laut Wörner sagte, „dass Reproduktionen seiner Werke schöner sein sollen, als die Originale, da Sie von mehr Menschen gesehen werden". Hundertwasser verbrachte sogar Nächte in Druckereien, um den Produktionsprozess zu begleiten und seinen Vorstellungen entsprechend zu steuern. Zusammen mit Bernd Wörner der schon in der Druckerei seines Vaters komplexe Druckerverfahren erprobte, konnten neuartige Drucktechniken in den Produktionsprozess eingebunden werden. Noch heute werden diese in Form von Sonderfarben, Glanzfolien-Prägungen oder Lack-Veredelungen bei der Herstellung der Produkte des Wörner Verlags eingesetzt. Ergebnis sind einzigartige Produkte, die sich entsprechend der Wünsche Hundertwassers in Sachen Optik und Qualität von der üblichen Massenware abheben. Der Diplom-Kaufmann Gregor Wörner wollte eigentlich nach seinem Studium gar nicht so recht ins Verlagswesen, doch die anhaltende und teilweise sogar zunehmende Popularität Hundertwassers sowie dessen Lebensweisheiten ließen ihn nicht los. Er erlebte wie im Betrieb des Vaters in den 90er Jahren die Nachfrage stieg, so dass dieser sich sogar entschloss, andere Künstler aus dem Programm zu nehmen, um sich ausschließlich auf Hundertwasser-Produkte zu konzentrieren. Selbst die Druckherstellung im eigenen Betrieb wurde aufgegeben. Seit seinem Einstieg 2009 geriet nach dem deutschsprachigen der internationale Markt in den Fokus. Neue Vertriebswege, zu denen auch der wachsende Onlinehandel gehört, wurden ebenfalls etabliert. Gregor Wörner reist viel, besucht jedes Jahr viele der weltweit rund 30 offiziellen Hundertwasser-Häuser und vor allem deren Shops. Er entwirft auch neue Produkte, die ganz im Sinne Hundertwassers sein müssen, um auch von dessen Stiftung akzeptiert und lizenziert zu werden. So entstanden eine Kreativ-Knete und auch eine Wildblumensamenkugel – genannt „Nature Blob". Diese werden vor allem in Großstädten von „Guerilla-Gärtnern" eingesetzt, um in Asphalt- und Betonwüsten eine wilde Begrünung zu initiieren. „Das Produkt hätte Hundertwasser sicher gefallen, denn er war ein Vorreiter der Grünbewegung und ein Förderer von Spontanvegetation." Themen wie Umweltschutz oder ein menschenwürdiges Leben im Einklang mit der Natur, waren dem Künstler wichtig. Hilfreich auf der Verbreitung seiner Sichtweise sind da auch die Millionen Besucher jedes Jahr in den Gebäuden und Shops, die einen Hundertwasser mit nach Hause nehmen wollen. Was manchem vielleicht erst dort auffällt: Die Motive der Reproduktionen sind seitenverkehrt zum Original. „So sollen neue Sichtweisen entstehen", erklärt Wörner den von Hundertwasser gewünschten Effekt. „Die Menschen sollten mit seiner Kunst glücklich werden, nicht die Kritiker. Jeder Betrachter soll die Werke auf seine eigene Weise sehen, interpretieren und sich an diesen erfreuen." Aus rund 1.000 entstandenen Hundertwasser-Gemälden wählen Gregor und Bernd Wörner immer neue Motive aus, um daraus jährlich zwischen 10 und 15 verschiedene Kalender, Terminplaner, Bücher oder ähnliches zu kreieren. Bei der Produktion wird auf Umwelt- und Sozialstandards geachtet und sie findet vorrangig in der Region statt. Wer das Werk Friedensreich Hundertwassers erleben möchte, kann dies vom 6. Januar bis 17. April 2017 im Schloss Ludwigsburg tun. Auf ca. 300 qm werden dort Originalgrafiken, Originalposter zum Thema Umweltschutz, Architektur-Fotografien und auch ein Architekturmodell sowie ein Originalgemälde präsentiert. Im Rahmen der Hundertwasser Ausstellung – „Schönheit ist ein Allheilmittel" – wird auch der Film „Regentag" von Peter Schamoni gezeigt. *H. Krusch*

„Die Reproduktionen sollen schöner sein als das Original"

Die außergewöhnliche Turmkuppel ist ein Highlight in Valkenburg

In unserer Region bekannt: das Hundertwasserhaus in Plochingen

Mit „Unámonos“ in eine bessere Zukunft

Weil der Städter Stiftung unterstützt behinderte Kinder in Perú

Als 1981 Rose Schnaufer mit ihrem Mann für die Wolldeckenfabrik Weil der Stadt nach Perú geflogen ist, war nicht absehbar, dass 35 Jahre später ihr spontan gefasster Entschluss zu helfen bis heute anhält. Eine Schule für behinderte Kinder, ein Internat und eine Tagesstätte werden von ihrer Stiftung „Unámonos“ unterstützt.

Neben der beruflichen Komponente hat die 84-jährige Ehrenbürgerin Weil der Stadts auch familiäre Verbindungen nach Lima. „Das sind manchmal diese Koinzidenzen im Leben“, sagt sie lächelnd. Denn das eine hatte mit dem anderen zunächst nichts zu tun. Die Schnaufers waren beauftragt, damals besonders gefragte, feine Tierhaarwolle einzukaufen. Sie wurden aufmerksam gemacht auf eine Schule für geistig und körperlich behinderte Kinder. Die Verzweiflung war damals wie heute so groß, dass behinderte oder beeinträchtigte Kinder von ihren Familien verstoßen wurden. Im Heim „Unámonos“ fanden sie einen Platz. Doch es kämpfte mit finanziellen Nöten. „In den Elendsgebieten kommen sehr viele behinderte Kinder auf die Welt, weil es einen Mangel an genügender und richtiger Ernährung gibt“, erklärt Schnaufer. Also entschlossen sie sich, den stiftenden Familien Bustamente-Häberle und Rey De Castro zu helfen. Das Heim wurde geführt von Bürgerinnen, die teilweise selbst behinderte Kinder hatten. Dabei ging es nicht rein um das finanzielle Überleben des Heims. „Es war klar, dass man ihnen auch Hilfe geben muss, damit sie einen Wert haben.“ In der tüchtigen Leiterin fanden Schnaufers eine Gleichgesinnte. „Diesen Kindern müssen wir was beibringen, damit sie sich verständigen können“, war fortan ihr Credo. Viele der Kinder hatten das Down-Syndrom, was einher ging mit einer außergewöhnlichen mathematischen Begabung. „Sie konnten ganze Buspläne auswendig aufsagen“, so Schnaufer. Man stieß pädagogisch also auf fruchtbaren Boden. Schreiben, Reden, Rechnen, Erkennen und Benennen – das waren die Fächer, die gelehrt wurden. Mit 18 waren sie gesellschaftsfähig und verhältnismäßig selbstständig. „Sie konnten sich verständigen, im Haushalt helfen. Und plötzlich sind aus den vermeintlichen „Deppelen“ wertige Menschenkinder geworden.“ Bis heute sind ständig über 130 Kinder in der Schule. „In verschiedenen Altersklassen und in entsprechenden Wissensmöglichkeitsstufen“, erklärt Rose Schnaufer. Ein mittlerweile laufendes Projekt mit einer Schweizer Stiftung geht einen Schritt weiter und bereitet die Kinder auf ein Berufsleben im Handel, Tankstellen oder in Gärtnereien vor. „Die Kinder sind bei den Unternehmen sehr beliebt und gefragt“, freut sich Rose Schnaufer. „Und sie sind unbändig stolz, wenn man sie lobt.“ Jedes Jahr reist Rose Schnaufer bis heute – selbstverständlich auf eigene Kosten – nach Arequipa. Als sie berufstätig war, waren es maximal 14 Tage am Stück. Im November wird sie allerdings vier Wochen dort verbringen. Heute gehe es Perú „partiell gut“, wie Schnaufer sagt. „Aber in die Elendsviertel um die Metropolen kommt fast nichts an. Die Bevölkerung hat sich an die Armut gewöhnt“, sagt sie mit nachdenklicher Stimme. Zustände, wie man sie sich hier nicht erträumen kann. „Wir leben im Paradies“, versichert sie.

„Perús Bevölkerung hat sich an die Armut gewöhnt“

Foto: privat

Behinderte Menschen werden auf das Berufsleben vorbereitet

Franziska machte bei Unámonos ein freiwilliges soziales Jahr. In einem herzlichen Text, gerichtet an Rose Schnaufer, beschreibt sie ihre Zeit in Perú: „Ich bin offener geworden, gehe schneller auf andere Menschen zu. Ich kann nur jedem empfehlen, bei Unámonos einen Freiwilligendienst zu absolvieren. Etwas Besseres hätte mir wohl kaum passieren können.“ Das zeigt, dass Rose Schnaufer mit ihrem Engagement nicht nur für ein bisschen weniger Elend in Perú sorgt, sondern auch Menschen prägt, die mit ihrer Stiftung in Verbindung geraten. Davon kann unsere Gesellschaft nicht genug haben! Weitere Informationen zur Stiftung finden Sie unter www.unamonos.de *M. Haug*

Die 1. Vorsitzende Dr. Rose Schnaufer setzt sich für benachteiligte Menschen in Südamerika ein

Foto: Karin Rebstock

STADT HALLE LEONBERG

STADTHALLE LEONBERG
Das Kultur- & Tagungszentrum zum Wohlfühlen!

GABI LODERMEIER 06.11.2016

DER NUSSKNACKER 15.12.2016

Sonntag, 06.11.2016, 19 Uhr
GABI LODERMEIER
mit ihrem Kabarett-Programm „Frau Veiglhofer verpilgert sich"

Samstag, 26.11.2016, 20 Uhr
WINTERZAUBER
Die schönsten Melodien mit Jan Ammann und weiteren Musicalstars

Donnerstag, 15.12.2016, 20 Uhr
DER NUSSKNACKER
Festlicher Ballettabend mit dem Russischen Nationalballet Moskau

Freitag, 16.12.2016, 16 Uhr
CONNI UND DAS GANZ SPEZIELLE WEIHNACHTSFEST
ab 4 Jahren mit dem Theater auf Tour

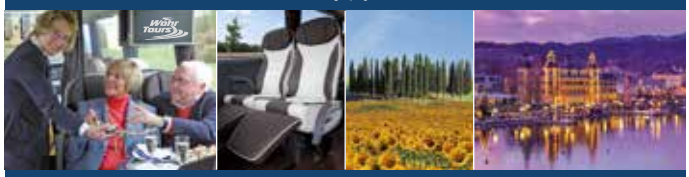
Freitag, 13.01.2017, 20 Uhr
DIE MEISTER DES SHAOLIN KUNG FU
„The Revenants"- Tour

Samstag, 21.01.2017, 20 Uhr
WIEN, WIEN, NUR DU ALLEIN...
Große Operetten-Gala mit der Operettenbühne Wien

Easy Ticket Service · ReserviX

Stadthalle · Römerstr.110 · 71229 Leonberg
Tel.(0 71 52) 97 55-10 und 97 55-11
www.stadthalle.leonberg.de

Wöhr Tours V·I·P Line — Reisen. Exklusiv. Erleben.



- Sie reisen in unseren 5-Sterne-„V.I.P.-Liner"
- Royal-Class-Bestuhlung mit Beinauflagen
- Unglaublicher Sitzabstand von 120 cm
- Bordküche im Heck des Fahrzeuges
- Bordfrühstück/Anreisetag
- Taxi-Service
- Wöhr Tours Reiseleitung

Busreisen der besonderen Art V·I·P Line

Trüffel und Oliven in der Toskana
Eine Reise zu Kunst- und Gaumenfreuden
23.11. – 27.11.2016 5 Tage Reise HP ab € 798,00
4 x ÜF im 4-Sterne-Hotel, 4 x Abendessen incl. ¼ l Wein und Wasser, komplettes Ausflugsprogramm incl. Eintritte, 3 x Mittagssnack im V.I.P.-Liner

Romantischer Advent am Wörthersee
Eine Reise für Genießer
02.12. – 06.12.2016 5 Tage Reise HP ab € 898,00
4 x ÜF im 4-Sterne superior-Hotel in Pörtschach, 3 x 4-Gang-Menü, 1 x festliches Dinner, Fahrt mit dem Adventschiff, komplettes Ausflugsprogramm incl.

Wöhr Tours

Wöhr Tours GmbH • Grabenstraße 5-7 • 71287 Weissach
Tel. 07044/371-0 • Fax 07044/371-24
www.vip-line.net • www.woehr-tours.de

„Merklingen's Küchen-Profis: Die sind einfach top!"

BESTE BERATUNG GARANTIERT BESTER EINBAU

Bei allen Küchen-Angelegenheiten immer in den besten Händen!

Ob Neu-Küchen oder Ausstellungsküchen, vom Arbeitsplattentausch bis zur Komplett-Renovierung, neue Einbaugeräte oder modernes Zubehör – das SCHINDELE-Team berät Sie vertrauensvoll, überzeugt mit handwerklichem Können und hat auch nach dem Kauf ein offenes Ohr für Ihre Fragen. Das ist Service von echten Profis!

Die SCHINDELE's wollen, dass Sie rundum zufrieden sind!

KÜCHENSTUDIO SCHINDELE

Hauptstraße 64
71263 Weil der Stadt-Merkl.
Tel. 0 70 33-53 06 20
Fax 0 70 33-53 06 222
www.kuechenstudio-schindele.de

HIN & WEG TAGE

NISSAN Innovation that excites

NISSAN QASHQAI N-CONNECTA
1.5 l dCi, 81 kW (110 PS), **HALBJAHRESWAGEN**
Bronze Metallic inkl. NissanConnect Navigationssystem mit AROUND VIEW MONITOR für 360° Rundumsicht, Klimaautomatik, Sitzheizung vorne, INTELLIGENT KEY, Fahrerassistenz-Paket, 18"-Leichtmetallfelgen u.v.m.

UNSER BARPREIS: NUR € 20.390,–

Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 4,3, außerorts 3,9, kombiniert 4,0; CO_2-Emissionen: kombiniert 99,0 g/km (Messverfahren gem. EU-Norm); Effizienzklasse: A+.
Abb. zeigt Sonderausstattung.

autohaus jutz

Autohaus Jutz GmbH
Schillerstraße 62
70839 Gerlingen
Tel.: 0 71 56/92 52-0
www.jutz.de

DIE STADT BRAUCHT ORIGINALE.

Machen Sie die Stadt noch faszinierender. Mit purem Gokart-Feeling und unverwechselbarem Design erobern Sie jede Straße. Vereinbaren Sie jetzt Ihren Termin für eine Probefahrt. Wir freuen uns auf Sie.

MINI ONE 3-TÜRER FINANZIERUNGSBEISPIEL:

Metallic-Lackierung, John Cooper Works Interieur Paket mit JCW Lederlenkrad mit Multifunktion, Sportsitze vorne und Dachhimmel anthrazit, Ausstattungspaket Salt mit Klimaautomatik, Bordcomputer, Lichtpaket, Nebelscheinwerfer und Ablagenpaket, Park-Distance-Control (PDC), Sitzheizung vorne, Geschwindigkeitsregelung mit Bremsfunktion, Regensensor mit automatischer Fahrlichtsteuerung, Radio MINI Visual Boost, MINI Connected, Intelligenter Notruf, Aktiver Fussgängerschutz, TeleService, Colour Line Carbon Black u.v.m.

Mtl. Finanzierungsrate:	**205,00 EUR**	Effektiver Jahreszins:	2,49%
Fahrzeugpreis:	21.520,00 EUR	Nettodarlehensbetrag::	19.577,12 EUR
Anzahlung:	**0,00 EUR**	Sollzinssatz p.a.:*	2,46%
Laufzeit:	36 Monate	Zielrate	13.630,00 EUR

Kraftstoffverbrauch l/100 km innerorts: 5,8; außerorts: 4,4; komb.: 6,3; CO_2-Emission kombiniert 147 g/km. Energieeffizienzklasse B.
Ein Angebot der BMW Bank GmbH, Heidemannstraße 164, 80939 München. Stand 10/2016.*gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit. Zzgl. Transportkosten 750,00 EUR und Zulassung 130,00 EUR.

DER MINI 3-TÜRER UND 5-TÜRER.

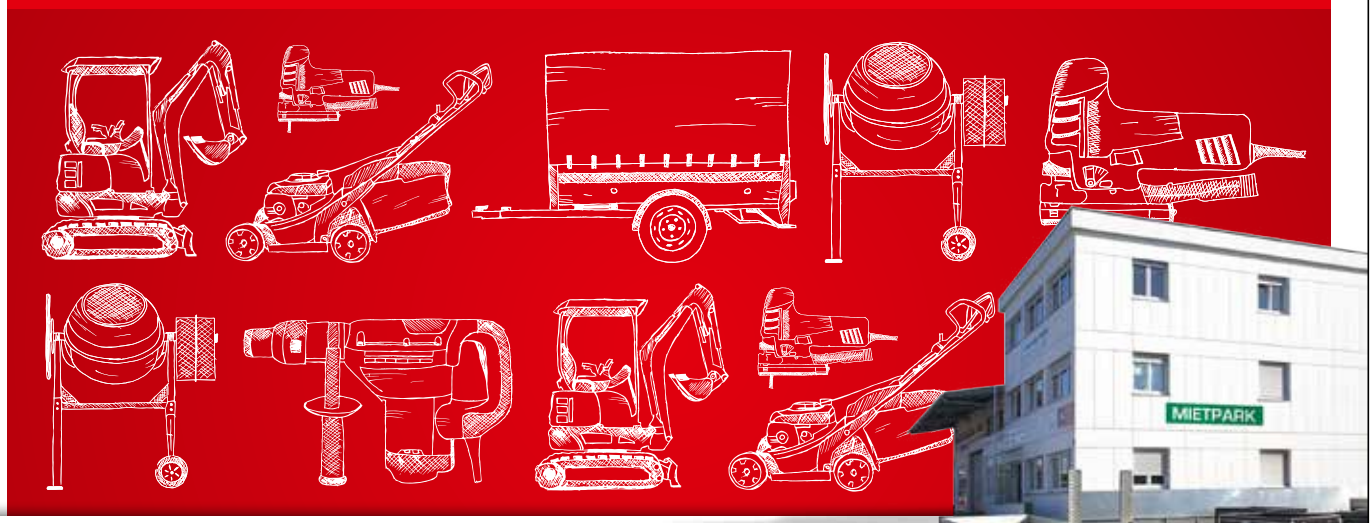
Müller
GERLINGEN LEONBERG
www.MINI-mueller.net

Autohaus Müller GmbH & Co.KG
Weilimdorfer Straße 88
70839 Gerlingen
Tel. 07156 / 2020-0

Autohaus Müller GmbH
Berliner Straße 55
71229 Leonberg
Tel. 07152 / 9407-0

Der Mietservice von hagebau bolay:

Die clevere Alternative zum Kauf!



hagebau bolay

Mietpark · Schillerstraße 71 · Rutesheim
07152/5006-1700 · mietpark@hagebau-bolay.de · **www.hagebau-bolay.de/mietpark**
Öffnungszeiten: Montag - Freitag von 07.00 - 18.00 Uhr, Samstag von 07.00 - 16.00 Uhr

Firmensitz: hagebaucentrum bolay GmbH & Co. KG, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim

Foto: Karin Rebstock

Janina Merkle war eine von fünfzig auserwählten jugendlichen Sportlern aus ganz Deutschland

„Eine unvergessliche Zeit“ in Rio

Ditzingerin Janina Merkle nahm am Olympischen Jugendlager teil

Janina Merkle hat die Olympischen Sommerspiele hautnah erlebt: In Rio blickte die 18-jährige Ditzingerin hinter die Kulissen von Sport und Gesellschaft. Nach dem Besuch einer Favela erkannte die Deutsche, „wie gut wir es zuhause haben“.

Ein Abend im August: Janina Merkle steht in Rio de Janeiro auf einem betonierten Fußballplatz und fragt, was das Graffiti an der Wand bedeutet. Ein Kind, das in der Favela lebt, das die junge Deutsche gerade besucht, antwortet: Das Graffiti stellt drei Mädchen dar, die auf diesem Platz von einer Schlammlawine getötet wurden. Ein anderer Abend im August: Janina Merkle steht im Deutschen Haus und berührt Gold. Es hängt in Form von Medaillen um die Hälse deutscher Ruderer. Die Ditzingerin feiert mit den frischgebackenen Olympiasiegern und redet mit weiteren Größen des deutschen Leistungssports. Zwei Abende, zwei verschiedene Welten, hier Armut, dort Glanz: Janina Merkle hat als Teilnehmerin des Deutschen Olympischen Jugendlagers in Rio de Janeiro ein Land und eine Veranstaltung der Gegensätze erlebt. Sie besuchte eine Schule „mit drei sehr sporadisch eingerichteten Räumen“, bewacht von acht schwerbewaffneten Polizisten. „Mir wurde klar, in welcher Unsicherheit die Kinder leben müssen.“ Die meisten von ihnen hätten keine Schuhe gehabt. „Zwei Jungs teilten sich ihre Fußballschuhe, so dass der eine den Schuh links und der andere den Schuh rechts trug. Wir hatten alle unsere gesponserten Adidas-Klamotten an. Darin fühlte ich mich in dieser Situation teilweise sehr unwohl“, erzählt die 18-Jährige. Sie saß auch als Zuschauerin in millionenteuren Arenen und bekam in der Armensiedlung erzählt, wie deren Bewohner „viele Jahre“ für den betonierten Fußballplatz gekämpft hatten. Janina Merkle hat in diesem Jahr ihr Abitur in Ditzingen gemacht und absolviert nun ein Freiwilliges Soziales Jahr beim Schwimmverein Schwäbisch Gmünd. Im Wasser fühlt sie sich wohl: Sie schwimmt von frü-

„Mir wurde klar, in welcher Unsicherheit Kinder in Rio leben“

Fortsetzung auf Seite 10 ►

Foto: privat

Die Sportlerin erlebte die olympische Atmosphäre in Rio hautnah

hester Jugend an und seit 2011 bei den Wasserfreunden Leonberg. Bei ihnen begann sie mit dem Leistungssport. Für das Deutsche Olympische Jugendlager vom 4. bis 20. August in Rio, also während der Olympischen Spiele, hatte sie sich beworben – wie 150 andere junge Deutsche auch. Die Ditzingerin wurde erwählt und war damit eine von 50 jugendlichen Teilnehmern aus 14 Bundesländern. Mit dem Jugendlager bekommen erfolgreiche und sozial engagierte Sportler zwischen 16 und 19 Jahren die Möglichkeit, die olympische Atmosphäre hautnah zu erfahren. „Während der Zeit in Rio waren wir Botschafter des Nachwuchssports", sagt die 18-Jährige. Sie, die 49 anderen Jugendlichen aus verschiedenen Sportarten und die zehn Betreuer wohnten in Rio in der Deutschen Schule, auf dem Gelände der ehemaligen amerikanischen Botschaft. „Eine unvergessliche Zeit", sagt Janina Merkle über ihren gut zweiwöchigen Rio-Aufenthalt. Die Ditzingerin besuchte Wettkämpfe in sechs olympischen Sportarten und sah ihr großes Vorbild Michael Phelps schwimmen („für mich ist dadurch ein Traum in Erfüllung gegangen"). Sie diskutierte in einer von mehreren Gruppen mit brasilianischen Jugendlichen aus einer Favela über die „Stadt der Zukunft" und baute mit ihnen zusammen aus verschiedenen Materialien eine „Zukunftsstadt". Den jungen Brasilianern sei Nachhaltigkeit „sehr wichtig" gewesen. Jede Gruppe habe sich darauf geeinigt, dass ein Mülltrennungssystem und moderne Wege der Energiegewinnung ein wichtiger Teil der „Zukunftsstadt" sein sollten. Janina Merkle sprach während des Jugendlagers auch mit Alfons Hörmann, dem Präsidenten des Deutschen Olympischen Sportbundes, und machte mit IOC-Präsident Thomas Bach ein Foto. Die Sporlerin nahm an Seminaren zu Dopingprävention teil, besuchte soziale Projekte, lernte die brasilianische Kultur und die Sportbegeisterung in dem Land ebenso kennen wie sie, vor allem in den Favelas, kritische Stimmen über das Großprojekt Olympia hörte. Sie, die kein Portugiesisch kann, lernte im Kontakt mit Einheimischen, die kein Englisch konnten: „Man kann auch Freunde ohne Worte finden." Für Janina Merkle war das Jugendlager eine Schule des Lebens. „Dabei habe ich vor allem gelernt, dass es wichtig ist, den olympischen Geist zu bewahren und ihn an die Jüngeren weiterzugeben." Dass dieser Geist „in Ländern wie Deutschland immer mehr verloren geht, beweist die gescheiterte Olympiabewerbung von Hamburg." *Wolf-Dieter Retzbach*

„Für mich ist ein großer Traum in Erfüllung gegangen"

Janina Merkle freute sich, ihre sportlichen Idole zu treffen

Fotos: privat

Kanzlei Winter & Koll.

Rechtsanwälte · Fachanwalt

Harald Winter
Rechtsanwalt

Erbrecht und Familienrecht
Privates Baurecht (inkl. Grundstücks- und Immobilienrecht)
Recht der Betriebe und Gesellschaften
Wohneigentumsrecht

Dietmar Breitling
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Arbeitsrecht und Sozialrecht
Straf- und Verkehrsrecht (inkl. Unfallabwicklung)
Vertragsrecht/-gestaltung
Mietrecht

Gerlinger Straße 4 · 71254 Ditzingen
Telefon 0 71 56 / 95 99 33 · Telefax 0 71 56 / 3 18 93
E-Mail: anwaltskanzlei-winter@t-online.de
www.anwaltskanzlei-winter.de

Stegwiesenhalle Renningen // Rankbachstr. 42 //
71272 Renningen // www.kultundfun.de

KULT & FUN

STEGWIESENHALLE RENNINGEN

PROGRAMM 2016/17

Witz vom Olli
„Die LIVE-Show"

Freitag - 20:00 Uhr
18.11.16

Phil Collins/Genesisnacht mit
STILL COLLINS u. Gästen

Samstag - 20:00 Uhr
19.11.16

100 Jahre Christoph
Sonntag – Die Jubeltour!

Sa - 20:00, So - 19:00
03./04.12.

5 Engel für Charlie
DIE SHOW

Samstag - 20:00 Uhr
18.03.17

Tickets in Renningen bei:
BW Bank, TUI Reisecenter, Mode Gaubisch, Intersport Krauss
sowie über www.easyticket.de, www.reservix.de oder www.kultundfun.de

---

Professioneller Immobilienservice.

Wüstenrot Immobilien

Ob Marktpreisreport, Verkauf oder Vermietung – Ihr Immobilienanliegen ist bei mir in den besten Händen. Sprechen Sie mich an!

Christian Degl
Bezirksleiter Immobilien

Wüstenrot Service-Center
Römerstraße 35
71229 Leonberg
Telefon 07152 338880
christian.degl@wuestenrot.de

wüstenrot
Wünsche werden Wirklichkeit.

KLINGEL
Omnibusverkehr & Reisen

Klingel GmbH
Industriestraße 28
71263 Weil der Stadt

Reiseträume 2016

01.12.-04.12.	Romantischer Advent in der Wachau	ab 435,- €
11.12.-14.12.	Adventszauber im Erzgebirge	ab 365,- €
22.12.-27.12.	Weihnachten in Bad Kissingen	ab 519,- €
22.12.-01.01.	Weihnachten & Silvester in Bad Kissingen	ab 989,- €
27.12.-1.1.17	Silvester in Bad Kissingen	ab 629,- €

Alle Reisen mit *Taxiservice* und *Durchführungsgarantie*!

Fordern Sie unsere neuen Kataloge *KurReisen 2017* & *FlussReisen 2017* gleich kostenlos an!

Alle Angebote mit *Haustürabholung* und *Durchführungsgarantie*!

Beratung & Buchung: 07033 - 53 94 60 oder www.klingel-reisen.de

Foto: Karin Rebstock

Leonberger „verorgeln“ die ganze Welt

Seit über 30 Jahren international erfolgreich mit der Kunst des Orgelbauens

Seit 30 Jahren gehen Leonberger Orgeln, zuerst in den süddeutschen Raum, und heute in die ganze Welt. Die 1986 von Konrad Mühleisen gegründete Orgelbauwerkstatt lieferte seitdem fast 140 Orgeln aus. Ihr Klang und ihre Qualität sind noch immer stark gefragt.

In der Nachbarschaft kennt man sie: Ob in der Kapelle des Schlosses Solitude, im Bonifatius-Haus in Renningen, der Leonberger St. Johannes- oder der Stuttgarter St. Eberhard-Kirche – die Klänge dieser Orgeln stammen alle aus der gleichen Werkstatt. Doch auch weiter entfernt, ist die Leonberger Handwerkskunst beliebt: in Norddeutschland, Budapest, Polen und Norwegen, dort in Arendal und Drammen und demnächst in TromØy und TromsØ. Orgeln sind kein Massen- und gewöhnliches Exportgut. In den Ausmaßen nicht gerade klein, unterliegt das Tasteninstrument daher verschiedenen Anforderungen. „Eine neue Orgel wird für jede Kirche oder Raum individuell entworfen“, berichtet Karl-Martin Haap. Der 53-Jährige und sein Mitgeschäftsführer Rainer Knittel sind Orgelbaumeister. Beide sind fast seit der Unternehmensgründung im Betrieb und haben ihn 2008 nach dem Ausscheiden Konrad Mühleisens übernommen. Während Knittel eher in der Werkstatt „den Ton angibt“, konzeptioniert und kalkuliert Haap die neuen Instrumente und ist daher viel auf Reisen. „Eine Orgel steht nicht gerade für technische Neuerungen. Aber es gibt innovative Strömungen, damit so ein Instrument auch für moderne Musik genutzt werden kann“, sagt der gebürtige Reutlinger. Doch auch dort gibt es Neuerungen. Die manuell bedienten Blasebälge sind verschwunden. Die früher üblichen elektromechanischen oder rein mechanischen Registerschaltungen werden durch modernste elektronische Steuerungen und Setzeranlagen ersetzt, die die Bandbreite des Spielens deutlich erweitern und erleichtern. Als Paradebeispiel für ein solches Vielseitigkeitsinstrumentarium nennt er die ganz neu erbaute Mühleisen-Orgel der katholischen Pfarrkirche St. Antonius in Düsseldorf-Oberkassel, die 69 Register und vier Manuale besitzt und derzeit sicher das „modernste“ Instrument in Deutschland darstellt. Ein auf den Raum abgestimmtes Klangkonzept ist die Basis der Planung für einen Neubau, dem schließlich die Abmessungen, Windwerk und Pfeifenmaße sowie Spieltisch folgen. „Eine Planung braucht Zeit und dauert nach vielen Rücksprachen mit den Auftraggebern den Orgelsachverständigen der Kirchen rund ein Jahr“, meint Haap. Die norwegische Kundschaft schätze besonders die Konzeption und Qualität der Leonberger Orgeln.

„Jede Orgel wird individuell entworfen und gefertigt“

Da viele Projekte gleichzeitig laufen, betrage die Lieferzeit durchschnittlich zweieinhalb bis drei Jahre. „Wir denken in sehr langfristigen Räumen.“ So sind viele Orgeln aus der Blütezeit des Orgelbaus, des Barocks, immer noch in Betrieb. Große Nachfrage herrschte nach dem zweiten Weltkrieg. Heute werden Kirchen aber eher geschlossen, als neu gebaut. Daher ist der Orgelbau im Schwinden. Nur noch zwei Klassen werden an der einzigen Fachschule für Deutschland, der Oscar-Walcker-Schule in Ludwigsburg, unterrichtet. Reparaturen, Reinigungen und Wartungen sind das tägliche Brot der meisten Orgelbaubetriebe. Die vierjährige Lehre zum Orgel- und Harmoniumbauer vermittelt viele Kenntnisse in diversen Gewerken. Neben Holz- und Metallarbeiten werden auch Kenntnisse in Elektronik und Mechanik gelehrt. „Es ist schwieriger geworden, Nachwuchs zu gewinnen“, stellt Haap fest, der jedes Jahr einen Lehrling ausbildet und noch immer 20 Mitarbeiter im Betrieb hat.

Hendrik Krusch

Foto: Mühleisen Orgelbau

Diese Orgel wurde in Leonberg gefertigt und steht heute in Norwegen

GENIAL. GUT. GÜNSTIG.

Die Geschenk-Idee!
Eintrittskarten und
Geschenk-Gutscheine
der STADTHALLE LEONBERG

Stadthalle Leonberg
Römerstraße 110, 71229 Leonberg
Telefon: 07152 / 97 55 – 0
www.Stadthalle.Leonberg.de

Easy Ticket Service | ReserviX www.reservix.de

Wir haben die Guten!

gute-mobile.de

RENAULT · DACIA Service · FIAT · ALFA ROMEO · LANCIA Service · Service · Jeep Service · MAZDA Service · HYUNDAI · AKS

TOPANGEBOTE IM OKTOBER
NUR BEI AUTOHAUS BRAUN IN LEONBERG

Solange der Vorrat reicht!

Topangebot 11.270,– €
(Anstatt 16.830,– €)

Fiat 500 1.2 8 V Lounge 69 PS

Tageszulassungen in verschiedenen Farben und Ausstattungen, inkl. Klimaanlage, Glasdach u. v. m.

1.2 8 V Lounge 51 KW (69 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 5.1; CO2-Emission (g/km) 119.

Topangebot 9.470,– €
(Anstatt 14.330,– €)

Fiat Punto 1.2 8 V Street 5-türig 69 PS

Tageszulassungen in verschiedenen Farben und Ausstattungen, inkl. Klimaanlage, CD-Radio u. v. m.

1.2 8 V Street 51 KW (69 PS); Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 5.4; CO2-Emission (g/km) 126.

Topangebot 24.970,– €
(Anstatt 36.394,– €)

Alfa Romeo Giulietta Sprint 1.4 TB 170 PS TCT Doppelkupplungsgetriebe

Tageszulassungen in verschiedenen Farben und Ausstattungen, inkl. Xenon, Navigation, Bose u. v. m.

Kraftstoffverbrauch kombiniert (l/100 km) 4.9 CO2-Emission (g/km) 114.

Abbildungen können abweichen. Die gezeigten Abbildungen enthalten Sonderausstattungen.

LEONBERG autohaus braun

Autohaus Braun GmbH
Fiat Neuwagenverkauf/Service | Berliner Straße 53 | 71229 Leonberg | Tel.: 07152/901708-2
Alfa Romeo Neuwagen | Ulmer Straße 18 | 71229 Leonberg | Tel.: 07152/901708-1

Ein tierisches Familientreffen

Jedes Jahr treffen sich Hunde und Halter aus aller Welt am Tiefenbachsee

Der Leonberger Hund ist weltweit vertreten. Das wurde einmal mehr bei der Clubschau des Deutschen Clubs für Leonberger Hunde deutlich. Auf dem Vereinsgelände am Tiefenbachsee trafen sich Leonberger-Freunde aus der ganzen Welt.

Entspanntes Familienleben. Bianka und Eric aus der Nähe von Eindhoven in der Provinz Brabant/Niederlande, haben gerade ihr Mittagessen genossen. Die beiden Töchter Pebble und Lois sitzen im Schatten. Ein sommerliches Spätsommerwochenende belohnt viele der Camper am Tiefenbach für die teilweise langen Reisewege. Neben Bianka und Eric sind weitere Camper aus dem Nachbarland vertreten. „Die Kinder müssen mitkommen, aber sie finden das auch schön", versichert Bianka. In einem Käfig dösen Cacooje und Fien, Mutter und Tochter der Leonberger Hunderasse. Eine im Übrigen übliche Konstellation, die man bei den meisten Haltern antrifft. Nicht einzelne Hunde werden gehalten, sondern ganze Familien. „Sie bleiben sehr dicht am Menschen, sind sehr freundliche Tiere und kinderlieb", sagt Eric, ehe er die beiden wieder ins Freie lässt. „Und es sind einfach schöne Tiere. Für so große Hunde außerdem sehr beweglich", ergänzt Bianka. „Lebhaft, aber nicht zu viel." Bereits seit Donnerstag campiert die Familie. Am Sonntag Abend geht es wieder zurück. „Das wird eine kurze Nacht für die Kinder", sagt sie. Währenddessen spielen und toben die Töchter ausgelassen mit Cacooje und Fien. Der Spieltrieb ist ansteckend, dazu das gute Wetter und die in den Augen der Leonberger Hunde scheinbar angeborene Freundlichkeit. Holger Munzlinger ist Ausstellungsbeauftragter des Deutschen Clubs für Leonberger Hunde und das ganze Wochenende eingespannt. „Es sind wieder über 200 Hunde gemeldet worden. Die Halter kommen aus Schweden, Norwegen, Dänemark, Italien, Holland und Frankreich. Sogar aus Estland und Russland sind welche da." Der sympathische wie redselige Oberhausener blickt fasziniert zu einer Gruppe Camper, die gerade zusammen Essen und Trinken. „Leonberg ist jedes Jahr ein Highlight. Es ist eben die Urschau der Leonberger Hunde – da wollen alle hin!" Das Prestige hebt auch die Schirmherrschaft des Oberbürgermeister Bernhard Schuler, der bei den Präsentationen vorbei schauen will. Ehe sonntags der schönste Leonberger gekürt wird, genießen die Camper zusammen mit ihren Hunden das Zusammenleben. „Die Wiesen hier sind teilweise privat angemietet, die Besitzer sind alle kooperativ", lobt Munzlinger das Verständnis rund um die Clubschau. Auch Menschen, die keinen Hund gemeldet haben, kommen zum Camping. „Um am Clubgeschehen teilzunehmen. Es ist hier ein schönes Miteinander mit allen Leuten, die Nachbarn vom Schäferhundeverein – es läuft alles Hand in Hand", so Munzlinger. Astrid und Gerd sind bereits zum fünften Mal in Leonberg dabei. Das Ehepaar aus dem Sauerland schätzt zusammen mit der gemeldeten, fünf Monate alten Malou „die schöne Gemeinschaft hier", wie Gerd bekräftigt. Er fasst die Eigenschaften des Leonberger Hundes so zusammen. „Familienfreundlich, wachsam und kinderlieb." *M. Haug*

„Sogar Leonberger aus Estland und Russland waren da"

Fotos: Karin Rebstock

Der Leonberger ist ein treues Mitglied der niederländischen Familie

Jahreskonzert

M. V. LYRA 18 97 ELTINGEN

am
19. November
unter dem Motto
„Vorhang auf“
19.30 Uhr

Stadthalle Leonberg

Eintrittskarten gibt es
bei **allen Musikern,**
im Musikhaus: **Die Tonleiter,**
in der **Stadthalle Leonberg,**
bei **Betten-Leo Römergalerie.**

Im Vorverkauf: **10 Euro**
Schüler: **5 Euro**
Abendkasse: **13 Euro**

Es spielen für Sie das große Blasorchester und das Jugendblasorchester unter der Leitung von Herward Heidinger

erholsam schlafen
Betten Leo
ausgeschlafen
kann man besser feiern
aktiv leben
Römergalerie Leonberg

TRAUMPALAST

KLASSISCHE MOMENTE

Große Opern und Ballettstücke aus den bekanntesten Opernhäusern der Welt – jetzt auf der großen Leinwand im Traumpalast Leonberg!

Alle Termine und Karten finden Sie auf
leonberg.traumpalast.de

Schule –
und was kommt dann ???

ERLERNEN SIE BEI UNS DEN BERUF IHRER ZUKUNFT.

Altenpfleger/in
Altenpflegehelfer/in

Podologin / Podologe
Alltagsbetreuer/in

Ausbildungen in Vollzeit oder Teilzeit möglich.
Melden Sie sich, wir beraten Sie gerne.

bfw Unternehmen für Bildung
Berufsfortbildungswerk (bfw)
Kleemannstraße 8
70372 Stuttgart

max
Telefon 0711. 55 388-30
Pflege.stuttgart@bfw.de
www.maxq.net

irmgard koch

perfektes handwerk

Malermeisterin

individuelle beratung
kreative leistung
innen- und außenrenovierung

Truchsessenstraße 21
71229 Leonberg (Höfingen)
Telefon 07152 332560
Telefax 07152 332564
Mobil 0170 3804832
info@koch-hoefingen.de
www.koch-hoefingen.de

Umtriebig und mit großem Herzen für die Welt

Renninger Pfarrer Franz Pitzal engagiert sich weltweit für soziale Projekte

„Über eine Million DM und aktuell schon wieder über 500 000 Euro haben wir in über 70 Länder auf allen Kontinenten geschickt und fast ausschließlich Projekte für Kinder finanziert", berichtet der katholische Pfarrer Franz Pitzal in der ihm eigenen bescheidenen Art. Trotz der hohen Summen ist bei ihm keine Spur von Sammelmüdigkeit erkennbar.

Seine Gedanken sind schon wieder bei der Krippe. „Die soziale Frage hat mich schon immer berührt" antwortet er auf die Frage nach den Anfängen seiner Spendenaktionen. Er selbst hat als vertriebener Bub das Elend gesehen und auch am eigenen Leib verspürt und fügt hinzu: „Obwohl es eine gute Vertreibung war. Immerhin hatte ich im Gegensatz zu vielen anderen Kindern immer einen Vater". Geprägt haben ihn die Kriegsfolgen mit Hunger, Verlust der Heimat und das menschliche Leid auf alle Fälle. „Einige Zeit hatte ich die Idee, ganz in der dritten Welt zu arbeiten". Aber die fehlenden Sprachkenntnisse und das Gefühl, für seine Eltern da sein zu müssen, haben letztendlich dazu geführt, dass er seine Hilfe mit Unterstützung seiner Gemeinde von Renningen aus initiiert hat.

Am Anfang stand vor allem Südamerika im Mittelpunkt der Hilfsaktionen. Inzwischen zeugen fein säuberlich abgeheftete Akten in gelben (Asien), roten (Südamerika), blauen (Afrika) und grünen (Europa) Ordnern von der Hilfe. Jedes Jahr werden Aktionen in rund 25 Ländern unterstützt. Das Geld stammt dabei aus den Sammlungen bei kirchlichen Anlässen wie Taufen oder Hochzeiten, von den Sternsingern, die den Löwenanteil sammeln und von Spenden anlässlich der Krippe. Lange Jahre arbeitete Pitzal mit Prälat Arnold Poll vom Kindermissionswerk in Aachen zusammen. Von dort kommen auch die meisten Anregungen für Projekte, die mit einer finanziellen Hilfe aus Renningen realisiert werden konnten. „Wir leisten nur Hilfe zur Selbsthilfe. Erwarten also, dass die Menschen vor Ort selbst etwas tun. Generell muss vor der Unterstützung ein Dringlichkeitsantrag samt Kostenvoranschlag und Nennung der Selbstleistung vorliegen. Hinzu kommt ein Plan und das Wohlwollen eines Bischofs oder einer anderen übergeordneten Instanz, damit das Geld nicht in einer Vetterleswirtschaft versickert", beschriebt Pitzal. Er selbst hat inzwischen mit Pfarrer Schreiter viele Reisen auf alle Kontinente aber auch in politisch oder infrastrukturell schwierige Länder wie Nordkorea oder Papua-Neuguinea unternommen und viele Projekte selbst in Augenschein genommen. Dabei konnte er sich von der Hilfe für die Bevölkerung durch den Bau eines Hasen-, Hühner- oder Schweinestalles genauso überzeugen, wie von der Versorgung der Bevölkerung mit lebenswichtigem Trinkwasser durch die Bohrung eines Brunnens. Die Schule „Regina Pacis" in Nikar in Kamerun wurde jahrelang mit Trinkwasser aus großen Tanks versorgt, das während der Regenzeit gesammelt worden war und selten ausreichte. Nach dem Bau eines Brunnens und einer Wasserleitung mit finanzieller Unterstützung aus Renningen ist die ganzjährige Versorgung mit sauberem Trinkwasser nun gesichert. Von der Notwendigkeit der Fertigstellung einer Schule in Madagaskar und der nun anstehenden Ausrüstung mit einfachen Möbeln haben sich Pitzal und Schreiter selbst überzeugt. „In einem ländlichen Gebiet in einem der ärmsten Länder der Welt mussten die Kinder täglich zwei Stunden zur Schule laufen. Nach dem Bau des Schlafhauses wird das kleine Zentrum für 200 Kinder nun fertiggestellt. Es führt keine Straße dahin. Wir mussten erst durch unwegsames Gebiet gehen um dahin zu kommen." Zum Schluss unseres Gespräches erinnert Franz Pitzal an die sich bereits im Bau befindliche 36. Krippe mit dem Motto „Eine feste Burg ist unser Gott". Und die Spenden der Besucher – Franz Pitzal war erst kürzlich in Syrien und hat das Flüchtlingselend erlebt. Die Zahl der Länder für Hilfsaktionen wird nicht weniger. *kf*

„Wir leisten mit unseren Projekten nur Hilfe zur Selbsthilfe"

Foto: privat

Die Schule in Railaco konnte mit Geldern aus Renningen realisiert werden

Foto: Karin Rebstock

ŠKODA. MADE FOR ME.

Fahrzeuge mit dem „made for me"-Gefühl. Schon immer legen wir großen Wert auf die Wünsche der Fahrer und lassen sie direkt in die Fahrzeugentwicklung einfließen. Deshalb beeindrucken unsere Modelle selbst anspruchsvolle Fahrer mit ihrem dynamischen Design, modernsten Technologien und zahlreichen Simply-Clever-Lösungen. Überzeugen Sie sich selbst und entdecken Sie in unserem Autohaus das Modell, von dem Sie sagen werden: Das ist wie für uns gebaut! ŠKODA. Simply Clever.

[1] Kundenvorteil am Beispiel der unverbindlichen Preisempfehlung für den ŠKODA OCTAVIA COMBI (Ausstattungslinie Ambition) inklusive Klimaanlage Climatronic, beheizbarer Vordersitze, Infotainmentpaket Amundsen und Traveller-Funktion für Amundsen gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der ŠKODA AUTO Deutschland GmbH für ein ansonsten vergleichbar ausgestattetes Serienmodell. Angebot gilt für Privatkunden bei Kauf eines sofort verfügbaren ŠKODA Neuwagens bis zum 31.10.2016 (Kaufvertragsdatum), solange der Vorrat reicht. Das Angebot ist nicht kombinierbar mit weiteren Sonderkonditionen.

Kraftstoffverbrauch für den OCTAVIA COMBI in l/100 km, innerorts: 8,4–4,1; außerorts: 5,7–3,4; kombiniert: 6,6–3,7. CO_2-Emissionen kombiniert: 154–98 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse C–A+.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 9,0–3,9; außerorts: 6,2–3,1; kombiniert: 7,2–3,4. CO_2-Emissionen kombiniert: 164–88 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D–A+.
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Autohaus Weeber GmbH
Merklinger Straße 14, 71263 Weil der Stadt
Tel.: 07033 552-0, Fax: 07033 552-155
info-skoda-wds@autohaus-weeber.de

Autohaus Weeber GmbH
Ferdinand-von-Steinbeis-Straße 2, 75365 Calw
Tel.: 07051 7979-0, Fax: 07033 7979-154
info-skoda-calw@autohaus-weeber.de

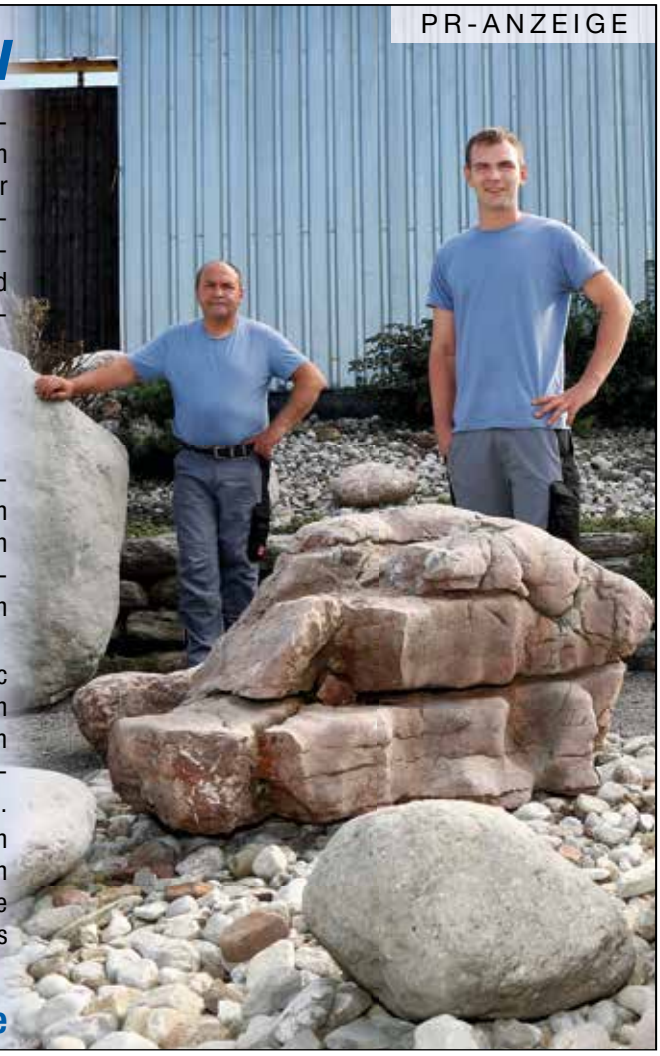
Autohaus Weeber GmbH & Co. KG
Hertichstraße 25, 71229 Leonberg
Tel.: 07152 9765-300, Fax: 07152 9765-399
info-skoda-leo@autohaus-weeber.de

www.autohaus-weeber.de

PR-ANZEIGE

Natursteine aus dem Saalachtal

Auf den ersten Blick sieht die mit und aus vielen Steinen gebaute Ausstellung in der Eltinger Hertichstraße 63 aus wie viele andere auch. Doch ein zweiter, ein genauerer und intensiver Blick lohnt sich auf die „Saalachtaler Natursteine“. Ideenreich wurden hier nur naturbelassene und nicht maschinell geformte Steine verbaut. „Original aus der Natur, aus dem Flussbett von einem Gebirgszulauf der Saalach zwischen dem deutschen Bad Reichenhall und dem österreichischen Zell am See. Das sorgt für die besondere Optik“, schwärmt Steinhändler Armin Schneider.



Ruhe und Kraft auch für Ihren Garten

Nur vier Betriebe haben in Österreich eine Abbauerlaubnis aus Fließgewässern. „Die vielen vorkommenden Gesteinsarten mit unterschiedlichen Mineralien und manchmal eingeschlossenen Fossilien wurden nur durch die herabstürzenden Wassermassen geformt. Das bedingt die Einmaligkeit der Steine, ihre bessere Optik“, betont Schneider und verweist gleich auf die vielfältigen Verwendungs- und Gestaltungsmöglichkeiten.

Bei Projekten in Eigenregie, die er gemeinsam mit seinem Sohn Marc Raißle realisierte, sind die Saalachtaler Natursteine im Solitärsteinbereich beispielsweise als Quellsteine die Blicke anziehende Hingucker. Beim Teichbau sorgen sie für naturnahe Uferbereiche und beim Einfüllen in Gabionen verhindert ihre absolute Frostsicherheit ein unschönes Verwittern.

Ein Besuch der Ausstellung oder des Luisengartens beim Hotel Hirsch in Eltingen zeigen weitere attraktive Verwendungsmöglichkeiten. Auch gestalterisch kreative Landschaftsbauer oder Privatpersonen nutzen ihre Ideen um mit den Natursteinen ihren Freiflächen ein ganz besonderes Ambiente zu geben.

Weitere Infos unter **www.saalachtaler-natursteine.de**

Foto: Karin Rebstock

Erfolg auf internationalem Rasen

Jürgen Sundermann blickt auf seine Karriere als Fußballtrainer zurück

Jürgen Sundermann wird landläufig mit seiner Zeit beim VfB Stuttgart in Verbindung gebracht, zu dem er immer noch ein besonderes Verhältnis pflegt. Aber Sundermann hat viel gesehen von der Welt. Frankreich, Türkei, Tschechien und die Schweiz waren seine Stationen im Ausland.

Ohne Fußball geht bei Jürgen Sundermann nichts. An der Oscar-Paret-Schule in Freiberg am Neckar trainiert er täglich von 7:45 Uhr bis 9:15 Uhr mit talentierten Schülern. „Das ist ein Riesenspaß. Das Schlimmste für mich ist, wenn Ferien sind", sagt Sundermann, der froh ist, seine Frau Monika zu haben. „Ich bin ansonsten völlig weltfremd. Ich weiß nicht mal, was eine Versicherung ist, darum kümmert sie sich. Ich kümmere mich um Fußball", sagt der sympathische, mittlerweile 76-jährige Sundermann verschmitzt. Mit 18 Jahren kam er in die erste Mannschaft des RW Oberhausen, bevor er zu Viktoria Köln ging. „Weil ich in Köln an der Sportschule studiert habe. Sport und Germanistik." Dabei traf er auf Hennes Weisweiler. „Ein wunderbarer Praktiker, wie ein Vater für mich. Von ihm habe ich viel gelernt." Als 1963 die Bundesliga gegründet wurde, spielte nur eine Mannschaft pro Stadt. Statt Viktoria wurde der 1.FC Köln Bundesligist. „Aber ich wollte Bundesliga spielen und bin zu Hertha BSC gewechselt." Hertha spielte um den Abstieg, hielt die Klasse am Ende und die Spieler bekamen von der Vereinsführung eine Weltreise geschenkt. „Dann rief unser Präsi aus Berlin an, dass wir aus der Liga geflogen sind", erinnert er sich. „Das war der erste Skandal, aber eine harmlose Sache. Jetzt hängst du in Singapur im Hotel, die Wechselfrist war vorüber." Also musste Sundermann ein Jahr in der Berliner Stadtliga kicken. Schicksalhaft allenthalben – denn in dieser Zeit lernte er seine Monika kennen. „Da kam ein roter Wagen und es war ein schönes Mädel drin." Die Hertha-Spieler trainierten zu dieser Zeit direkt an einem Parkplatz. „Als sie geparkt hat, habe ich immer wieder den Ball hin geschossen", sagt er und grinst. Ein denkwürdiger Moment war das Entscheidungsspiel um den Wiederaufstieg gegen Eintracht Trier. Hertha führte vor 98.000 Zuschauern früh mit 1:0. „Da habe ich am eigenen Körper gemerkt, wie abhängig die Leistung von der Denkweise ist." Die Muskulatur war blockiert. Es fiel das 1:1 – Hertha stieg nicht auf. „Da wusste ich zum ersten Mal: Erfolg hängt von der Einstellung ab. Das ist das Entscheidende!" Beim Wechsel zu Servette Genf wurde Sundermann mit Vorschusslorbeeren bedacht. „Jürgen Sundermann, der deutsche Nationalspieler. Dabei hatte ich nur ein Länderspiel. Ich habe mich nie so asketisch vorbereitet, dass es für mehr gereicht hätte." Im ersten Spiel gegen AC Mailand hatte ein gewisser Giovanni Trapattoni fünfmal den Ball durch seine Beine gespielt. „Da haben die Schweizer gedacht: Wat ham se denn da für ne Pfeife gekauft." Als Trapattoni 2005 VfB-Trainer wurde, sprach Jürgen Sundermann ihn an. „Weißt du altes A…, was du damals mit mir gemacht hast?" Sundermann wurde mit Genf nicht warm, wechselte zum FC Basel – und wurde viermal Schweizer Meister. Helmut Benthaus war damals Spielertrainer der Baseler. „Ich war viermal Spieler des Jahres", sagt Jürgen Sundermann schulterzuckend. Er wechselte nach Genf zurück und verbrachte fünf weitere erfolgreiche Jahre als Spieler und Trainer – bis 1976 der VfB anklopfte. „Ulrich Schäfer und Mayer-Vorfelder (kurz: MV) waren auf einmal in Genf. Ich habe Hennes Weisweiler angerufen, weil ich nicht wusste, was ich machen sollte." Dem VfB ging es nicht gut. Abstieg, finanzielle Sorgen, nur MV bekam auf Grund seiner Kontakte überhaupt noch Kredite. Als Sundermann im Beisein von Weisweiler, MV und Schäfer unterschrieb, wollten sie mit Champagner anstoßen. „Aber die hatten kein Geld." So landete er in Stuttgart. „Ich habe Glück gehabt. Das war eine junge Mannschaft. Wir sind aufgestiegen und gleich Vierter, ein Jahr später Zweiter geworden", erinnert er sich. Nachdem MV hinter seinem Rücken Spielerverträge mit hohen Grundgehältern abschloss, verabschiedete er sich zu Grashoppers Zürich. „Plötzlich stand nach zwei Jah-

„Ich bin völlig weltfremd – ich kümmere mich nur um Fußball"

Fortsetzung auf Seite 20 ►

Foto: Karin Rebstock

ren MV vor der Tür: Ich müsse zurückkommen." Die hohen Erwartungen konnte er allerdings diesmal nicht erfüllen, er ging zu Racing Strasburg. Peter Reichert folgte ihm. „Da habe ich dann endlich französisch gelernt." Später verpflichtete ihn Sparta Prag. Allerdings nur ein Jahr, weil sie nicht viel Geld hatten. Spieler wie Jan Koller, Pavel Nedved und Vratislav Lokvenc waren im Kader. „Aber die waren überheblich und morgens schon besoffen. Ich habe Alkoholkontrollen gemacht und bin 14 Tage ins Riesengebirge zum Laufen. ‚Trainer, wo sind die Bälle' haben sie mich gefragt. Ich sagte, die brauchen wir nicht. Als wir zurückgekommen sind, haben wir Bochum in einem Freundschaftsspiel 7:0 weggehauen, in der Liga kein Spiel mehr verloren und sind tschechischer Meister geworden." Als Trainer in der Türkei erlebte er zudem zwei schöne Jahre in Trabzon. Und ein weniger schönes bei Malatyaspor. „Da war ich ein Ungläubiger, konnte nur mit Militär und Polizei trainieren. Eines nachts bin ich abgehauen. Ich hatte total Angst." Als er Trainer in Leipzig wurde, ein Jahr nach Wende, versammelte er vor dem entscheidenden Spiel um den Klassenerhalt in der zweiten Liga seine Spieler unter einem Baum. Ohne Taktiktafel. „Ich sagte, ich freue mich, mit euch heute aus eigener Kraft den Klassenerhalt zu feiern. Danach feiere ich mit meiner Familie." Sundermann fragte jeden einzelnen, wer von seiner Familie im Stadion anwesend war. „Wir haben 5:0 gegen 1860 gewonnen. Was ich eben immer sage: Die Denkweise ist unheimlich wichtig." Sundermann packte die Spieler also an ihrer sensibelsten Stelle: Die Existenzsicherung für ihre Familie. Die Verbindung zu Leonberg und dem VfB blieb dabei immer bestehen. 1995 rief MV wieder an. „Du musst morgen die Mannschaft trainieren. Wir haben Jürgen Röber entlassen. Ich sagte, ich kann nicht. Ich fliege nach Mallorca. Dann haben sie mich überredet." Jürgen Sundermann weiter: „Nach dem ersten Training habe ich den Carlos Dunga rausgeschmissen. Den Weltmeister. Er hatte Starallüren. Meiner Übersetzerin, Else Behrens habe ich gesagt, sie soll ihm folgendes sagen: Er ist die größte Pfeife und braucht nicht mehr zum Training erscheinen. Da lief sie raus, sie konnte das nicht übersetzen." Die Mannschaft verlor kein Spiel mehr. Der VfB hielt die Klasse. Jürgen Sundermann hat als Trainer viel erlebt. „Und Menschen kennengelernt, die ich sonst nie getroffen hätte. Das ist eine einmalige Geschichte", blickt er zufrieden zurück. „Das wichtigste als Trainer ist: Dein Selbstwertgefühl darf niemals abhängig sein von anderen Menschen. Sonst gehst du kaputt." Was die aktuelle Lage des VfB betrifft, ist er immer noch nah dran. „Ich habe mit dem VfB einen Scoutingvertrag. Und ich treffe mich mit dem neuen Präsidenten Wolfgang Dietrich, um über die Zukunft der Jugendarbeit zu sprechen." Der Rat des „Wundermanns" wird also immer noch gebraucht. „In dieser zweiten Liga aufzusteigen, da gehört einiges dazu. Der neue Trainer ist super, die Voraussetzungen sind da." Daran würden so gerne alle VfBler glauben. *Matthias Haug*

„Ich wusste: Erfolg hängt von der Einstellung ab"

Steimle, Sundermann und Mayer-Vorfelder (v.l.n.r.) bei einer Pressekonferenz

Fotos: Herbert Rudel

Sundermann (2.v.l.) beim UEFA-Cup-Spiel 1978 in Prag/Tschechoslowakei

Die nächste Ausgabe des Freizeit Magazins LEO*AKTIV*
erscheint am Samstag, den 26. November 2016.

Redaktionsschluss ist Freitag, den 11. November 2016.

Die Cinderella-Bühne präsentiert im Theaterzelt vom 26.-30. Okt. in Weil der Stadt Klassiker der Kinderliteratur. Neu im Programm ist Siebenstein – Piraten Rudi.

Die Kabarettistin Gabi Lodermeier berichtet von einer Pilgerreise auf dem Jakobsweg am 6. Nov. in der Stadthalle Leonberg. Musikalisch begleitet von Laurenz Schoon.

Die schönsten Melodien singen Jan Ammann, Volkan Baydar, Kerstin Ibald und Michaela Schober in ihrem Programm „Winterzauber" am 26. Nov. in der Stadthalle Leonberg.

Von So., 30. Okt. bis Samstag, 5. Nov. findet in Rutesheim die Cello-Akademie statt. Alle Konzerte im Veranstaltungskalender Rutesheim und cello-akademie-rutesheim.de

Was ist los im Altkreis Leonberg?

Unsere Veranstaltungstipps: 30. Oktober bis 25. November 2016

Ditzingen

- **Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr Auf dem Laien**

Halloween. Eine hexisch schöne Geschichte mit Halloweenumzug

- **Do., 3. bis Sa., 5. November Ev. Gemeindehaus Heimerdingen**

„Kinder-Äkschentage"

- **Freitag, 4. Nov., 19.30 Uhr Ev. Gemeindehaus Ditzingen**

Vortrag „Schokolade und Wein" von Susanne Förnzler mit Wein- und Schokoladenverkostung. Unkostenbeitrag

- **Sonntag, 6. November, 15 Uhr Jugendhaus Ditzingen**

Familiennachmittag mit Spiel- und Werkangeboten sowie Kaffee und Kuchen

- **Mittwoch, 9. Nov., 19-21 Uhr Stadtteilbibliothek Heimerdingen**

Lieblingsbücher im Gespräch

- **Donnerstag, 10. bis 29. Nov., während der Öffnungszeiten der Volksbank Strohgäu**

Ausstellung „Das Fest – Katrin Groshaupt"

- **Donnerstag, 10. Nov., 19 Uhr Bürgersaal im Rathaus Ditzingen**

Buchpräsentation „Vom Dorf zur Stadt – 50 Jahre Stadt Ditzingen". Chronologische Darstellung und persönliche Geschichten

- **Freitag, 11. November, 20 Uhr Altes Rathaus Schöckingen**

Lesung „Träumereien am Kamin" , ein Märchenabend für Erwachsene

- **Samstag, 12. November Stadthalle Ditzingen**

Skibörse des Skiclubs Ditzingen

- **Sa., 12. und So., 13. November Karl-Koch-Halle Hirschlanden**

Lokalschau des Kleintierzüchtervereins Hirschlanden und Umgebung

- **So., 13. Nov. bis 11. Dez. : Di. u. Do. 16-18 Uhr, So. 14-17 Uhr Städt. Galerie am Laien Ditzingen**

Ausstellung Ruth Finke und Barbara Fauser

- **Donnerstag, 17. Nov. 20 Uhr Schulzentrum in der Glemsaue**

Besuch Kultusministerin Dr. Susanne Eisenmann

- **Donnerstag, 17. Nov., 20 Uhr Stadthalle Ditzingen**

Theateraufführung „Südliche Tage-Ditzinger Herbst".

- **Freitag, 18. November Turn- und Festhalle Heimerdingen**

Fasnetsauftakt

- **Samstag, 19. November Altes Rathaus Schöckingen**

Sternenmarkt

- **Samstag, 19. Nov., 19.30 Uhr Stadthalle Ditzingen**

Herbstkonzert des HHC Ditzingen

- **Sonntag, 20. Nov., 11.30 Uhr Neuapostolische Kirche Ditzingen**

„Doin'It ACappella"; Die DitSingers präsentieren eine Auswahl von a cappella Chorstücken unter der Leitung von Kai Müller

- **Sonntag, 20. November, 17 Uhr Konstanzer Kirche Ditzingen**

Konzert „Der Messias" mit dem „Concerto Ditzingen" und der Kantorei an der Konstanzer Kirche

- **Mittwoch, 23. Nov., 15.30 Uhr Jugendhaus Ditzingen**

Theateraufführung „Die Bremer Stadtmusikanten". Ein Schauspiel und Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren

- **Freitag, 25. November Altes Rathaus Schöckingen**

Vernissage Ausstellung „Vulkangärten und Tonsoldaten" von Gerhard und Caritas Lewandowski, danach geöffnet dienstags von 15-17 Uhr

- **Freitag, 25. November Ev. Gemeindehaus Hirschlanden**

Adventsbasar

Gerlingen

- **Montag, 31. Oktober Museumshöfle des Stadtmuseums**

Gruselworkshop für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Kürbisschnitzen und Gruselgeschichte im Gruselkeller. Anmeldung im Stadtmuseum erforderlich

- **Ab Sonntag, 6. Nov., 11.15 Uhr bis 26. Februar 2017 Stadtmuseum Gerlingen**

Wechselausstellung „Auf Stroh gebettet – Weihnachtskrippen aus aller Welt"

- **Freitag, 11. November, 16 Uhr Treffpunkt Stadtmuseum**

Kostümführung „D'Schwäbische Hausfrau ond Ihr Moa". Anschließender Umtrunk. Anmeldung im Stadtmuseum erforderlich.

Leonberg

- **Sonntag, 30. Oktober, 11.15 Uhr Treffpunkt Alter Friedhof (neben Seestraße 11)**

„Auf den Spuren des KZ Leonberg", Führung mit der KZ-Gedenkstätten-initiative

- **Sonntag, 30. Oktober, 17 Uhr Blosenbergkirche Leonberg**

„Hananias und Saphira" – eine kaum bekannte Geschichte aus der Bibel. Ein Theater bearbeitet von Christa Hagmair

- **Mittwoch, 2. November, 15 Uhr Stadtbücherei**

„Aufeinander zugehen", mehrsprachiges Vorlesen für Kinder und Eltern

- **Freitag, 4. November, 17 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Spaziergang durch Leonberger Keller mit Weinprobe. Abschlusseinkehr möglich. Führung mit Roswitha Brand. Karten ab 10. Okt. Beim Stadtmarketing.

- **Sonntag, 6. Nov., 11.15 Uhr Galerieverein Leonberg**

„Geschenkt!", Ausstellungseröffnung

- **Sonntag, 6. November, 15 Uhr Bibliothek der KZ-Gedenkstätten-initiative, Seestraße 74, 4. Stock**

„Als die Synagogen brannten – der mutige Protest" mit einer Predigt von Pfarrer Julis von Jan

- **Sonntag, 6. November, 19 Uhr Stadthalle Leonberg**

Gabi Lodermeier: „Frau Veiglhofer verpilgert sich". Handverlesenes einer Kabarettistin auf dem Jakobsweg

- **Montag, 7. November, 19.30 Uhr VHS-Konferenzraum**

Vortrag von Dr. Harald Borger „Taiwan – eine chinesische Demokratie"

- **Mittwoch, 9. November, 20 Uhr VHS Raum 108**

Vortrag mit Christine Frey: „Pionierinnen der Lüfte"- Teil 1

- **Donnerstag, 10. Nov., 15 Uhr Stadtbücherei Leonberg**

Erzähltheater – Die Anderen". Für Kinder ab 4 Jahren. Schere, Klebstoff und Buntstifte mitbringen

- **Freitag, 11. November, 17 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Spaziergang durch Leonberger Keller mit Weinprobe. Abschlusseinkehr möglich. Führung mit Roswitha Brand. Karten ab 10. Okt. Beim Stadtmarketing.

- **Freitag, 11. November, 19 Uhr Stadthalle Leonberg**

„JUMP" – Jugendmusikpreis Leonberg. Preisträgerkonzert mit dem Landesjugendorchester Baden-Württemberg

- **Samstag, 12. Nov., 10.30 Uhr Bürgerzentrum Stadtmitte**

Repair Café

- **Samstag, 12. Nov., 19.30 Uhr Theater im Spitalhof**

Herbstkonzert der Harmonikafreunde Leonberg/Eltingen

- **Samstag, 12. November, 21 Uhr Bars, Restaurants, Kneipen, und Bistros der Altstadt**

Partynacht in Leonberg mit Livebands und DJs

Verkaufsstellen unter www.partynacht.info

- **Sonntag, 13. Nov., 11.15 Uhr Treffpunkt Marktplatzbrunnen**

Stadtführung mit Gerd Jenner „Leonbergs historische Altstadt"

- **Sonntag, 13. November, 17 Uhr Christian-Wagner-Haus Warmbronn**

Gesprächsrunde zum diesjährigen Christian-Wagner Preisträger Kito Lorenc mit Prof. Burckard Dücker

- **Sonntag, 13. November, 19 Uhr Ev. Stadtkirche Leonberg**

mit der Johanneskantorei Leonberg

- **Dienstag, 15. November, 19 Uhr Steinturnhalle**

Agenda Fest „Aufeinander zugehen"

- **Mittwoch, 16. November, 15 Uhr Stadtbücherei**

„In meinem Körper ist was los", mit Dr. med Sibylle Motti-Link. Interaktive Lesung für Kinder ab 4 Jahren

- **Donnerstag, 17. Nov., 10.30 Uhr Theater im Spitalhof**

„Frau Meier die Amsel". Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren

Herbstzeit ist Kuschelzeit.

Ihr Rücken freut sich besonders in der kalten Jahreszeit über eine kuschelige und individuell angepasste Matratze. Das modulare Matratzensystem N1 ist hierfür die perfekte Basis. Die austauschbaren Module im Schulter- und Beckenbereich können individuell an Ihre Bedürfnisse angepasst werden. So finden auch Sie die für Sie passende Matratze.

Bitte Beratungstermin telefonisch vereinbaren.

Das Nachtlager

N1 – die perfekt anpassbare Matratze

Bachstraße 18 · 71287 Weissach · 07044 / 915609-30
info@das-nachtlager.de · www.das-nachtlager.de

ENTGIFTEN – STATT DIÄTEN

STOFFWECHSELTHERAPIE MIT RADIOFREQUENZWELLEN & LYMPHDRAINAGE
REDUZIERT KÖRPERFETT & UMFANG, ENTGIFTET & VITALISIERT

FOLGENDE VERÄNDERUNGEN KÖNNEN SIE ERLEBEN

» Reduktion von Körperfett und Umfang
» Ganzheitliche Straffung der Haut, Reduktion von Cellulite
» Entgiftung und Entschlackung des Körpers
» Entzündungshemmende Wirkung bei Arthrose und Rheuma
» Verbesserung bei Krampfadern oder Lymphödemen

Lernen Sie das BEWEI Body - Concept kennen und vereinbaren Sie gleich einen Termin zu einer kostenlosen BEWEI-Verwöhnbehandlung im Wert von € 75,-

BEWEI® LOUNGE
GERLINGEN

Michaela Werner
Dieselstr. 7
70839 Gerlingen

T 0 71 56. 92 88 88 0
M 0151. 11 80 33 44
info@bewei-gerlingen.de
www.bewei-gerlingen.de

Impressum

LEO AKTIV
Interessantes aus dem Altkreis

Auflage über 50.000 Exemplare

Die nächste Ausgabe Nr. 73 erscheint am Samstag, den 26. November 2016

Herausgeber
Freizeit Magazin LEO*AKTIV*
Verleger: Joachim Degl

Dieselstr. 11
71277 Rutesheim
Tel. 0 71 52 / 330 09-35
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32

E-Mail: verlag@LEO*AKTIV*.de
Homepage: www.LEO*AKTIV*.de

Redaktion
Hendrik Krusch, Alfred Kauffmann, Matthias Haug, Wolf-Dieter Retzbach, Karin Rebstock, Stefanie Schindele, Holger Schmidt
Fax: 0 71 52 / 3 32 91 32
E-Mail: redaktion@LEO*AKTIV*.de

Layout
GROS / Studio für Gestaltung
Caroline Talmon-Gros
www.gros-gestaltung.de

S. 1 u. 3, Bilder: fotolia, Karin Rebstock, privat

Druck
Stark Druck GmbH + CO. KG
Im Altgefäll 9 • 75181 Pforzheim

Verteilung
MAKRO-Medien-Dienst GmbH
Telefon: 0 71 58 / 18 14-222

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 1. Januar 2015.
Für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

... ein familienbetrieb!

autohaus maier
fahrzeuge mit meisterservice
Ford

Beim Brückentor 5 · 70839 Gerlingen
Tel. (0 71 56) 2 24 55 · Fax (0 71 56) 4 95 91
www.autohaus-maier.com

LAGERABVERKAUF
BEI IHREM AUTOHAUS MAIER

THULE
DACHBOX
MOTION XL (800)
ABVERKAUF
€ 475,–
Solange der Vorrat reicht!

THULE
DACHBOX
TOURING L (780)
TITAN AEROSKIN
ABVERKAUF
€ 380,–
Solange der Vorrat reicht!

Einfach in der Montage und bequem in der Nutzung transportieren Sie mit Gepäckträgersystemen von THULE intelligent und professionell!

Stadtmuseum Gerlingen

Vom 6. Nov. bis 26. Feb. 2017 werden im Stadtmuseum Gerlingen Weihnachtskrippen aus aller Welt gezeigt. Krippen aus Privatbesitz werden noch gesucht.

Foto: Stadt Gerlingen

Eine Stadtführung mit einer klassischen „Schwäbischen Hausfrau samt Moa" startet am Freitag, 11. November am Gerlinger Stadtmuseum und endet dort mit einem Umtrunk.

Foto: Gorr

Die Schleglerhexen bekommen neue Mitglieder. Deren Aufnahme findet traditionell öffentlich am Fr., 18. Nov. auf dem Heimsheimer Marktplatz mit einem hexischen Prozedere statt.

Foto: Stadt Ditzingen

Die „Bremer Stadtmusikanten" kommen als Puppenspiel für Kinder ab 4 Jahren am Mittwoch, 23. November um 15.30 Uhr ins Ditzinger Jugendhaus.

- **Donnerstag, 17. Nov., 19.30 Uhr Stadtbücherei**
„Literaturperlen Herbst 2016" mit Caren Decker-Jung
- **Donnerstag, 17. Nov., 20 Uhr Stadthalle Leonberg**
„The Musical Box" performs Genesis
- **Samstag, 19. November, 10 Uhr Aula der Gerhart-Hauptmann-Realschule**
Kinderkonzert, ein großes Fest steht an im Reich der Tiere. Mit Lehrerinnen und Lehrern der jms
- **Samstag, 19. November, 15 Uhr Stadtbücherei Zweigstelle Höfingen**
Kindertheater für Kinder ab 4 Jahren: „Die Hexe Wackelzahn feiert Weihnachten"
- **Samstag, 19. November, 19 Uhr Theater im Spitalhof**
Verleihung des 13. Christian-Wagner-Preises an Kito Lorenc mit einer Laudatio von Prof. Christian Prunitsch
- **Samstag, 19. November, 19 Uhr Versöhnungskirche im Ramtel**
„Miss Marple's Walzer" mit dem Orchester Serenata
- **Samstag, 19. Nov., 19.30 Uhr Stadthalle Leonberg**
Jahreskonzert Musikverein Lyra 1897 Eltingen
- **Sonntag, 20. Nov., 11.15 Uhr Christian-Wagner-Haus Warmbronn**
Autorenlesung mit Kito Lorenc
- **Dienstag, 22. Nov., 19.30 Uhr Theater im Spitalhof**
„Umtausch ausgeschlossen", Kabarett und Comedy mit „Zu zweit"

LEOAKTIV verlost 3 x 2 Karten

„Der Nussknacker" mit dem Russischen Nationalballett

Die Solisten und das Corps de Ballett des Russischen Nationalballetts Moskau begeistern das Leonberger Publikum bereits seit Jahren. Am Donnerstag, 15. Dezember gastieren sie um 20 Uhr wieder in der Stadthalle Leonberg.

Neben vielen anderen Geschenken erhält Marie am Weihnachtsabend vom alten, geheimnisumwitterten Onkel Drosselmeier nebst einer tanzenden, mechanischen Figur auch einen Nussknacker, der ihre kindliche Phantasie besonders anspricht. Wer die folgende Handlung mit einer faszinierenden Pracht von Bühnenbild und Kostümen erleben möchte, sollte zunächst die Frage beantworten: Welches Geschenk von Onkel Drosselmeier regt die kindliche Phantasie von Marie besonders an? Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an:
LEOAKTIV, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an:
Gewinnspiel@LEOAKTIV.de

Einsendeschluss ist Freitag, 11. November 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Stadthalle Leonberg

- **Donnerstag, 24. Nov., 15 Uhr Blosenbergkirche Leonberg**
„Märchenklang und Harfenspiel", ein märchenhafter Nachmittag

Renningen

- **Sonntag, 30. Oktober Ausstellungshalle Hinterriedstraße**
Lokalschau des Kleintierzüchterverein Renningen
- **Samstag, 5. November, 18 Uhr Stegwiesenhalle**
10-jähriges Jubiläum Guggenmusik „Sotanos" Renningen
- **Mittwoch, 9. Nov., 19.30 Uhr Bürgerhaus Renningen**
Lesung Gunter Haug
- **Freitag, 11. November Aula Schulzentrum Benefizkonzert**
Olli Roth, Verein der Palliativ-Care-Teams im Kreis Böblingen
- **Freitag, 11. Nov., 19.30 Uhr Bürgerhaus Renningen**
Archäologischer Vortrag: „Stuttgart 21 unter bodendenkmalpflegerischen Gesichtspunkten"
- **Samstag, 12. November Festhalle Stegwiesen**
Auftaktsitzung/Ordensabend der Renninger Schlüsselgesellschaft
- **Samstag, 12. Nov., 10.30 Uhr Treffp.: Rathaus Renningen**
Martinsabradeln mit dem ADFC
- **Samstag, 12. Nov., 19.30 Uhr Aula im Schulzentrum Renningen**
Concertino der Musikschule Renningen
- **Sonntag, 13. November Schulturnhalle Malmsheim**
Martinusfest
- **Donnerstag, 17. Nov., 19 Uhr Festhalle Stegwiesen**
Sportlerehrung
- **Freitag, 18. November, 20 Uhr Stegwiesenhalle Renningen**
„Der Witz vom Olli"- Liveshow
- **Samstag, 19. Nov., 20 Uhr Stegwiesenhalle Renningen**
20 Jahre Bühnenjubiläum mit „Still Collins". Vorprogramm und Special Guest
- **Samstag, 19. November Petruskirche Renningen**
Konzert der Kantorei
- **Samstag, 19. November Katholische Kirche Malmsheim**
Konzert von Camarata Randingae
- **Sonntag, 20. November Petruskirche Renningen**
Konzert der Kantorei
- **Sonntag, 20. Nov., 14-17 Uhr Realschulgebäude Rankbachstraße**
Archäologisches Museum hat geöffnet
- **Dienstag, 22. November, 19 Uhr Aula des Schulzentrums**
Nahaufnahme Musik
- **Freitag, 25. November Stadtgebiet**
Lange Einkaufsnacht der Geschäfte
- **Freitag, 25. November Schulturnhalle Malmsheim**
Abschluss Blumenschmuckwettbewerb

Weil der Stadt

- **Mittwoch, 26. bis So., 30 . Okt. Theaterzelt auf dem Festplatz**
Mi., 26. Okt. 16 Uhr
Der kleine Raabe Socke
Do. , 27. Okt. 16 Uhr
Pettersson und Findus
Fr. , 28. Okt. 16 Uhr
Siebenstein – Piraten Rudi
Sa., 29. Okt., 16 Uhr
Jim Knopf und Lukas der Lokomotivführer
So., 30. Okt. 11 und 16 Uhr
Pippi Langstrumpf
- **Sonntag, 30. Oktober, 11-18 Uhr Wendelinskapelle**
Fotoausstellung „Wo die wilden Wünsche wohnen/Märchen – Illusionen-Träume und Mehr"; die jährliche Fotoausstellung des Fotoclubs
- **Sonntag, 30. Oktober, 18 Uhr Evangelische Brenzkirche**
Eröffnung des Reformationsjubiläumsjahres mit ökum. Abendgebet umrahmt von Swing-Messe vom Chor „Lieder unterm Regenbogen"
- **Mittwoch, 31. Okt., 18.30 Uhr Aula beim Bildugnszentrum**
Theateraufführung. Eröffnungsveranstaltung der Jubiläumswoche der Kinderuni
- **Dienstag, 1. Nov., 11-18 Uhr Freitag, 4. Nov., 19-22 Uhr Sa., 5. und So., 6. Nov., Sa., 12. und So., 13. Nov. jeweils 11-18 Uhr Wendelinskapelle**
Fotoausstellung „Wo die wilden Wünsche wohnen/Märchen – Illusionen-Träume und Mehr"; die jährliche Fotoausstellung des Fotoclubs
- **Freitag, 4. November, 19-22 Uhr Kath. Kirche St. Peter und Paul**
Türmer Führung „Höher hinaus geht es nicht"
- **Freitag, 4. November, 20 Uhr Treffpunkt Rathausarkaden**
Nachtwächter Rundgang
- **Fr., 4., Sa., 5., Fr., 11., Sa., 12., Fr., 18., Sa., 19., November jeweils 20.30 Uhr Zaubermühle Mühlgraben 9, Merklingen**
„Varietäten"
- **Samstag, 5. Nov., 10-14 Uhr Remigiushaus Merklingen**
Repair Café, Weil der Stadt

Wir reparieren Ihre Geräte markenunabhängig und fachgerecht.

KÄRCHER

KÄRCHER CENTER
WAGNER

Im Hertling 8 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 178 278-50
info@kaercher-center-wagner.de
www.kaercher-center-wagner.de

Ringstraße 130 · 70839 Gerlingen
Tel. 0 71 56 / 178 278-0
info@wagner-gartentechnik.de
www.wagner-gartentechnik.de

WAGNER
TECHNIK FÜR HAUS · GARTEN · LANDSCHAFT

Wagner – ein Partner von: Greenbase Natur trifft Technik

Schmid
STUKKATEUR
MALER

Zeit für schlaue Bauherren !...

...nutzen Sie den Herbst für Renovierungen im Außenbereich!

Dank einer neuenTechnologie kann uns selbst leichter Frost in der Nacht nicht daran hindern, Ihr Bauvorhaben noch vor dem Winter fertigzustellen.

Service Telefon
07152/939490

Ihre Ideenwerkstatt
für hochwertiges Bauen.

Stukkateur Schmid GmbH
71229 Leonberg-Höfingen
Röntgenstraße 33

Kraftvoller Auftritt

Vorhang auf für den neuen PEUGEOT 3008!

Wenn man in den neuen SUV PEUGEOT 3008 einsteigt, begibt man sich fast in eine andere Welt, die sich überraschend, originell und qualitativ hochwertig gestaltet. Der Blick fällt sofort auf die Armaturentafel. Die stimmige High Tech-Einheit ist die jüngste Weiterentwicklung des PEUGEOT i-Cockpit, dem innovativen Konzept, das frischen Wind in die gängige Gestaltung des Fahrerarbeitsplatzes gebracht hatte.

Der neue PEUGEOT 3008 macht auf den ersten Blick Eindruck und überrascht durch seine Ausdruckskraft.Seine Linien sind präzise und klar und es ist offensichtlich: Hier handelt es sich um einen echten SUV.

Jetzt bei Autohaus Wolf in Leonberg probefahren!

Peugeot 3008 Pure Tech 130 PS Stop & Start Benziner
CO_2-Effizienz A, kombiniert 5.1/100 km, innerorts 6.0/100 km, außerorts 4.5/100 km, CO_2-Emissionen 117 g/km

Autohaus Wolf GmbH

Mollenbachstr. 39
71229 Leonberg

Tel. (0 71 52) 30 80 30
Fax (0 71 52) 30 80 38

info@autohaus-wolf-leo.de
www.autohaus-wolf-leo.de

CITROËN PEUGEOT
AUTOHAUS WOLF
Peugeot & Citroën Service-Partner

Neuwagen-Vermittlung
Gebrauchtwagenverkauf
Finanzierung · Leasing
Unfall-Instandsetzung
Reifendienst
Achsvermessung
Mietwagen
Fahrzeug-Tuning
GTÜ / Dekra-Stützpunkt

PEUGEOT Service hat Vorfahrt CITROËN

Die nächste Ausgabe vom Freizeit Magazin LEO*AKTIV* erscheint am Samstag, den 26. November 2016.

Redaktionsschluss ist Fr., den 11. Nov. 2016.

Foto: Stadt Ditzingen

Das Theater Lindenhof gastiert am Do., 17. Nov. um 20 Uhr in der Stadthalle Renningen mit „Südliche Tage – Ditzinger Herbst". Bernhard Hurm und Uwe Zeller zeigen Highlights.

Foto: KI

Die über die Stadtgrenzen hinaus bekannte Renninger Guggenmusikband „Sotanos" feiert am Samstag, 5. November ab 18 Uhr ihr zehnjähriges Bestehen in der Stegwiesenhalle.

Foto: Veranstalter

Zu zwei Stunden Liveprogramm „Der Witz vom Olli" kommt er am 18. Nov. um 20 Uhr in die Renninger Stegwiesenhalle. Olli sitzt im Auto, Handykamera auf ihn gerichtet und los...

Foto: Lyra Eltingen

Unter dem Motto „Vorhang auf" beginnt das Jahreskonzert und zugleich Jahreshöhepunkt des Musikvereins Lyra 1897 Eltingen am Sa., 19. Nov. um 19.30 Uhr in der Stadthalle Leonberg.

- **Samstag, 5. November, 19 Uhr Stadthalle Weil der Stadt**
Die große Physikshow, Abschlussveranstaltung der Jubiläumswoche der Kinderuni
- **Sonntag, 6. Nov., 10-13 Uhr Platz an der neuen Ortsmitte im Stadtteil Hausen**
„Mit-Mach-Mundart-Spaziergang mit dem Weiler Hannes" für alle, die Freude am schwäbischen Dialekt haben
- **Freitag, 11. November, 11.11 Uhr Marktplatz**
Fasnetseröffnung. Traditionell steigt die Hexe als Symbol der Weiler Fasnet aus der Kiste und die Narrenfahne wird gehisst.
- **Freitag, 11. Nov., 19.30 Uhr Aula der GHS Merklingen**
Dia-Herbstvortrag der Vogel- und Naturfreunde Merklingen „Nationalpark Schwarzwald – eine Spur wilder"
- **Sa., 12. und Sa., 19. Nov., 20 Uhr Festhalle Hausen**
Hausener Schneckentheater präsentiert „Tohuwabohu im Altersheim"
- **Sonntag, 13. November Sängerheim Merklingen**
„Kuttel-Bruddel"
- **Sa., 19. und So., 20. November Festhalle Merklingen**
Lokalschau des KltzV Merklingen
- **Samstag, 19. Nov., 19.30 Uhr Klösterle**
„Mach's nochmal Martin", Kirchen Kabarett mit Pfarrer Wolfgang Bayer: „Mit Facebook und Twitter ist so eine Reformation heutzutage doch ein Kinderspiel"
- **Sonntag, 20. Nov., 13.30 Uhr Treffp.: Friedhofsparkplatz**
„Mit dem Weiler Hannes über den Käppelesberg zum Ihinger Hof"
- **Freitag, 25. Nov., 19.30 Uhr Ev. Gemeindehaus**
Vortrag von Dr. Wolfgang Schöllkopf: „Gebildete Reformation"; Johannes Brenz als genialer Luther-Schüler

Konzert mit „Still Collins"

Gewinnen Sie 3 x 2 Eintrittskarten

The Very Best of Phil Collins & Genesis – live. Das garantiert die Band seit 1995 – auch zum wiederholten Male auf Einladung von „Kult & Fun" in Renningen in der dortigen Stegwiesenhalle.

Die Band präsentiert musikalisch die komplette Palette der Phil Collins- und Genesis-Musikgeschichte. Augen zu und der Unterschied zwischen Original und „Tribute" ist kaum auszumachen. „Still Collins Plus" in Renningen bedeutet Specials und Überraschungen, die im Rahmen der Jubiläumskonzerte dargeboten wurden: ausgeklügeltes Lichtdesign, von der Band produzierte Videoinhalte werden zur Show projiziert oder mal treten auch hochkarätige Gastmusiker auf. Alle Besucher dürfen am Samstag, 19. November um 20 Uhr in der Stegwiesenhalle in Renningen gespannt sein. Wollen Sie „Still Collins" live erleben? – Dann beantworten Sie diese Frage: Seit wann gibt es die Band „Still Collins"? Senden Sie Ihre Lösung samt Anschrift an: LEOAKTIV, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim oder per E-Mail an Gewinnspiel@LEOAKTIV.de

Einsendeschluss ist Freitag, 11. November 2016. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Foto: Veranstalter

Rutesheim

- **So., 30. Okt. bis Sa., 5. Nov. Aula, Bühl II-Halle und Schulzentrum**
8. Festival der Cello-Akademie
- **Sonntag, 6. November, 18 Uhr Markuskirche**
Festliche Abendmusik mit Posaunenchor
- **Freitag, 11. Nov., 17.30 Uhr Start Schulzentrum**
Martinsumzug
- **Sonntag, 13. Nov., 11.15 Uhr Rathaus**
Vernissage „K-maeLeon"
- **Samstag, 19. November Festhalle**
Konzert des Rutesheimer Kammerorchesters
- **Samstag, 19. November, 14 Uhr Treffpunkt Kraxlalm**
„Wie kommt das Sauerkraut in die Dose?" Herbstlicher Spaziergang durch Wald und Flur zu einer kleinen Sauerkrautfabrik samt Kostprobe mit den Heckengäuführern

Weissach

- **Montag, 31. Oktober, 8 Uhr Marktplatz Weissach**
Ab 9 Uhr Feuerwehrmagazin Weissach Bewirtung im Pumpensumpf 10-17 Uhr: Flammkuchen aus dem Backhaus auf dem Kirbemarkt
- **Freitag, 4. November, 19.30 Uhr Bibliothek in der Zehntscheuer**
„Literarische Weinprobe"
- **Freitag, 10. Nov., 17.30 Uhr Alte Festhalle Weissach**
Martinsritt
- **Freitag, 11. November, 20 Uhr Herrenhaus Weissach**
„Jazzmo Swing'n Dixie"
- **Freitag, 18. November, 18 Uhr Herrenhaus Weissach**
Weinfest mit Beaujolais nouveau
- **Freitag, 25. November Weissach**
„Erzählungen und Geschichten"; eine geführte Nachtwanderung

Heimsheim

- **Sonntag, 30. Oktober, 15 Uhr Stadthalle**
Konzert mit dem Gesangverein
- **Mittwoch, 2. Nov. bis 25. Nov. Stadtbücherei**
Zu den Öffnungszeiten Ausstellung Max Kruse
- **Sa., 5. und So., 6. November Stadthalle**
Lokalschau des Kleintierzuchtvereins
- **Samstag, 5. November, 19 Uhr Evangelische Kirche**
Konzert „Himmelsklänge mit Claudia Hirschfeld und David Döring"
- **Donnerstag, 10. Nov., 17.30 Uhr Jugendhaus**
Kinderkino
- **Freitag, 11. November, 16 Uhr Vortragssaal der Stadtbücherei**
Erzähltheater: „Hörbe mit dem großen Hut" nach dem Kinderbuch von Otfried Preußler
- **Freitag, 11. Nov., 19.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbücherei**
MundArt: „Dieter Adrion alias Johann Martin Enderle" mit seinem Programm „S'isch nemme des".
- **Freitag, 18. Nov., 20.30 Uhr Waldhorn Heimsheim**
Konzert mit der Steve Cathedral Group, Jazz-Rock und Pop
- **Freitag, 18. Nov., 19.33 Uhr Marktplatz**
Hexentaufe der Schleglerhexen
- **Samstag, 19. Nov., 10-12 Uhr Cafeteria in der Zehntscheune**
Basteln für Weihnachten, hierzu sind alle Kinder eingeladen.
- **Freitag, 25. November, 16 Uhr Stadtbücherei**
„Buch auf – Film ab: „Urmel aus dem Eis"
- **Freitag, 25. Nov., 19.30 Uhr Vortragssaal der Stadtbücherei**
Bildvortrag: „Der Steinkauz – einst häufig. Heute rar"

Friolzheim

- **Sonntag, 6. November, 11 Uhr Vereinsheim Kleintierzüchter**
Herbstfest mit Lokalschau

Wimsheim

- **Samstag, 19. November**
Liederabend des Männergesangvereins „Freundschaft" Wimsheim

Die Daten der Freizeit-Tipps basieren auf Angaben der Städte und Gemeinden. LEO*AKTIV* übernimmt keine Gewähr für die Vollständig- und Richtigkeit der Angaben.

Die Postanschrift vom Verlag:
LEO*AKTIV*, Dieselstraße 11, 71277 Rutesheim
per E-Mail: verlag@LEO*AKTIV.de*

Abbildung zeigt kostenpflichtige Sonderausstattung.

KIA
The Power to Surprise

Der Kia Sportage 2015 hat die Messlatte ziemlich hoch gelegt. Kia hat das als Herausforderung verstanden und den Nachfolger entsprechend weiterentwickelt. Das Design des neuen Kia Sportage ist unverwechselbar, die Ausstattung besonders exklusiv und die Technologie bringt selbstverständlich alles mit, was 100.000 km abverlangen.

auto motor und sport
Dauertest | Ausgabe 13/2016
KLASSENBESTER
Kia Sportage 2.0 CRDi AWD Spirit

Kia Sportage 1.6 GDI
EDITION 7
für € 19.950,–

Der Kia Sportage 2015 ist bester SUV aller Zeiten im 100.000-km-Dauertest von auto motor und sport[1].

Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 8,6; außerorts 5,6; kombiniert 6,7. CO_2-Emission: kombiniert 156 g/km. Energieeffizienzklasse: D.

Nach dem vorgeschriebenen Messverfahren (VO/EG/715/2007 in der aktuellen Fassung) ermittelt.

So geht KUNDENZUFRIEDENHEIT!
Wir zeigen, dass es auch anders geht. Kommen Sie und überzeugen Sie sich bei einer Probefahrt

Autohaus
Putzlacher

Hutwiesenstr. 19 · 71106 Magstadt · Tel. 07159 42325
www.autohaus-putzlacher.de

*Max. 150.000 km. Gemäß den gültigen Garantiebedingungen. Einzelheiten erfahren Sie bei uns und unter www.kia.com/de/kaufen/7-jahre-kia-herstellergarantie
1 auto motor und sport Dauertest. Ausgabe 13/2016.

Sie haben einen Veranstaltungshinweis?
Schicken Sie diesen per E-Mail an:
Freizeit-Tipp@LEO*AKTIV*.de

41. LEONBERGER AUTOSCHAU

Die Aussteller sagen DANKE für Ihren Besuch und Ihr Interesse!
Auf ein Wiedersehen am 9. und 10. September´17 freuen wir uns!

MINI Autohaus Müller Leonberg	FIAT LANCIA Autohaus Braun Leonberg	KIA KIA MOTORS Autohaus Putzlacher Magstadt	HYUNDAI LANCIA HDSAutomobil-Center Leonberg	NISSAN Autohaus Jutz Gerlingen	ALFA ROMEO Autohaus Braun Leonberg	OPEL SEAT ISUZU Auto Epple Rutesheim
BMW Autohaus Müller Leonberg	RENAULT AH Kühnel & Kuhn Gerlingen AH Berliner Straße Leonberg	VOLVO Autohaus Epple Rutesheim	mazda Autohaus Epple Rutesheim	MITSUBISHI MOTORS Autohaus Bauer Gerlingen	Ford SUZUKI Autohaus Epple Rutesheim	smart smart Centrum Leonberg
Mercedes Benz Niederlassung Stuttgart	Audi Autohaus Weeber Leonberg	Volkswagen Autohaus Weeber Leonberg	CITROËN PEUGEOT Autohaus Wolf Leonberg	ŠKODA Autohaus Weeber Leonberg	TOYOTA Autohaus Ath Leonberg/Höfingen	LEOAKTIV LEOAKTIV Organisation & Werbung

Veranstalter: Ausstellergemeinschaft „Autohäuser des Altkreises Leonberg"

... und Sie geben dem Müll die Abfuhr

Schwarz GmbH

Container · Abbruch · Erdaushub

Entsorgungsfachbetrieb für Abfall- und Wertstoffentsorgung · Abbruch und Erdarbeiten

Öffnungszeiten · Entsorgungszentrum: Mo. - Fr. 7.30 - 17.30 Uhr · Sa. 8.00 - 12.00 Uhr

Gerhard Schwarz GmbH · Siemensstr. 7 · 71277 Rutesheim

Telefon 0 71 52 / 5 32 92 · Telefax 0 71 52 / 5 63 49

Lust auf **Herbst?**

BLUMEN BARCK

Christel Schneider
Floristmeisterin
Im Gässle 13
71229 Leonberg-Warmbronn
Tel. 071 52.489 11
blumen-barck@t-online.de

www.blumen-barck.de

Wie regelmäßig pflegen Sie Ihre Geldanlagen?

Es gibt gute Alternativen zu niedrigen Bankzinsen.

Consilium
Finanzmanagement AG

Benzstraße 8
70839 Gerlingen

Mobil: 0172 - 77 87 57 8

Dipl.-Kfm. Sven Huber
Ihr Finanz- und Versicherungsmakler

sven.huber@consilium-ag.de
www.consilium-huber.de

Ramses

mobile Örtchen

Kirchstraße 3
71292 Friolzheim

Verleih:
☎ (0 70 44) 4 22 90

Toilettenservice:
- Babywickelstation
- Rollstuhlfahrertoiletten
- Toilettenwagen/Container
- anschlussfreie Toilettenkabinen

www.toilettenverleihservice.de

Getränke MARQUART Zeltverleih

Marquart & Söhne KG
Stuttgarter Straße 64 · 71083 Herrenberg
Tel. 0 70 32/54 78 · Fax 0 70 32/33 06 73

SECURITY GmbH
FG
SICHERHEITSDIENST

Daimlerstraße 34
75433 Maulbronn

Tel. 07043 / 95403-0
Fax 07043 / 95403-10
info@F-G-Security.de

- Revierdienst
- Schließdienst
- Werkschutz
- Alarmaufschaltung/ Aufzugsbefreiung
- City Streife
- Veranstaltungs-/ Konzertschutz
- Diskothekenschutz
- Nacht- und Dauerbewachung
- Geld- und Werttransport
- Personen-/ Begleitschutz
- Bewaffneter Dienst

BDSW

VSW Mitglied im Verband für Sicherheit in der Wirtschaft e.V. Baden-Württemberg

VdS •ISO 9001 •DIN 77200 •Interventionsstelle

www.F-G-Security.de

„Musiker sind ein netter Menschenschlag“
Musikgeschäft „Die Tonleiter“ feiert ihr 25-jähriges Bestehen

Vor gut eineinhalb Jahren hat Kerstin Konz die Geschäftsführung von „Die Tonleiter“ übernommen. Vorgänger Klaus Pflüger hilft immer noch mit und sorgt seit über zwei Dekaden dafür, dass die Umgebung mit Instrumenten und Noten versorgt wird.

„Die Tonleiter“ ist vor allem für musikalische Einsteiger, Musikschüler und Vereinsmusiker beliebte Anlaufstelle. „Unsere Stammkunden sind uns total wichtig. Es ist schön, wenn man die Leute kennt, die zu uns reinkommen“, sagt Kerstin Konz. „Überhaupt sind Musiker ein netter Menschenschlag“, ergänzt sie. Konz hatte schon zuvor im Laden gearbeitet mit der Perspektive, irgendwann das Geschäft von Klaus Pflüger zu übernehmen. „Eigentlich bin ich Lehrerin, das ist auch mein Traumberuf“, sagt sie. „Aber die Schule ist nicht das Richtige für mich. Ich habe die Entscheidung nie bereut“, bekräftigt sie. Holz- und Blechblasinstrumente, Schlaginstrumente, Keyboards, Gitarren, Blockflöten – das alles gibt es in der Tonleiter.

Foto: Karin Rebstock

Kerstin Konz und Klaus Pflüger vom Musikhaus „Die Tonleiter“

Auch Reparaturen werden angeboten. Und nicht zu vergessen das vielfältige Angebot an musikalischer Literatur, Noten sowie Klassik-CD’s. „Wir sind nicht auf ein Instrument spezialisiert. Bei uns kann man viel Ausprobieren. Wir bedienen gezielt den Einsteigermarkt, so kommen viele Kinder zu uns“, sagt Konz. Die sind meistens bei der Musikschule. Auch die Zusammenarbeit und der Kontakt zu den Musiklehrern ist Konz ein Anliegen. Und auch die Kunden schätzen die Atmosphäre in der Tonleiter. „Die Leute kommen gerne zu uns, weil wir das mit Herz und Seele machen“, sagt Kerstin Konz mit spürbarem Stolz. Weitere Informationen und Öffnungszeiten finden Sie unter www.dietonleiter.de

Matthias Haug

BabyOne und Intersport Krauss unter einem Dach
Fachgeschäfte beziehen den Neubau in der Maybachstraße 6 in Leonberg

Der Babyfachmarkt „BabyOne“ war schon in Leonberg und ist nach dem Umzug viel leichter mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen. In der Nachbarschaft unweit dem Ende der Römerstraße befinden sich weitere kundenfrequentierte Geschäfte. Das Renninger Sportfachgeschäft Krauss ist jetzt auch in Leonberg mit einer Vollsortiment-Filiale präsent.

„Auf rund 1000 Quadratmetern wird nach dem neuesten Konzept der Ladenbauer alles unter einem Dach präsentiert, was Baby und Kleinkinder brauchen“, erzählt Geschäftsführer Dieter Waldmann. „Viel Service ist für unsere Kunden dabei, insbesondere bei Kinderwagen. Und weil die Kleinsten für uns das Größte sind, gibt es auch die „Kleine Auszeit“. Während die Erwachsenen gemütlich einen Kaffee trinken, können die Kleinen in der Spielecke ihre (Spiel)Welt entdecken“. Nachdem der attraktive Standort Leonberg vakant gewesen sei, habe Intersport ihn angesprochen, erzählt Geschäftsführer Alexander Krauss. Mit der Neueröffnung der Filiale werde der Standort im Altkreis gesichert. Ausgeweitet habe man die Angebotspalette insbesondere im Fitnessbereich. Ansonsten erwartet die Kunden das gleiche Sortiment, die bekannt kompetente fachliche Beratung und der starke Service wie in Renningen. „Das ist unser größtes Plus“, formuliert Krauss. „Darauf legen wir Wert denn unsere Kunden sollen unsere Häuser zufrieden verlassen“. Mehr unter www.intersportkrauss.de und www.babyone.de

Alfred Kauffmann

Fachliche Beratung durch Alexander Krauss (rechts) und seinem Team

Fotos: Karin Rebstock

Babyfachmarkt „BabyOne“ präsentiert sich am neuem Standort

Zahlreiche Weggefährten kamen zum Festakt in den Spitalhof
Stadt würdigte Leonbergs früheren Oberbürgermeister Dr. Dieter Ortlieb an seinem 80. Geburtstag

Wolfgang Rückert überreichte Dr. Dieter Orlieb ein Foto der „Viererbande“

Nicht er, sondern die Stadtkultur sollte im Mittelpunkt der Feierstunde stehen – das war der Wunsch des Jubilars. Dr. Dieter Ortlieb, der von 1969 bis 1993 Oberbürgermeister Leonbergs war, wollte kein Aufheben um seinen 80. Geburtstag. Doch weil es sich nicht vermeiden ließ, sollte wenigstens die Kultur davon profitieren.

Viele ehemalige Weggefährten, Mitarbeiter und Kollegen waren zu dem Empfang im Spitalhof gekommen. In seiner Begrüßung betonte Ortliebs Amtsnachfolger Bernhard Schuler: „Manche meinten die Stadt sollte mehr machen. Aber das wollte Dr. Ortlieb nicht.“ Dessen Amtszeit sei nicht einfach gewesen. Mit der Kreisreform und der Auflösung des Kreises Leonberg habe der promovierte Jurist drei Ziele vor Augen gehabt: verlorene Kaufkraft zurückzuholen, Leonberg und Eltingen zusammenwachsen zu lassen sowie eine Stadt der kurzen Wege zu verwirklichen. Mit der neuen Stadtmitte, samt Stadthalle, Leo-Center und dem Stadtpark sei dies gelungen. Seine beiden Leidenschaften seien die Jagd und die Kultur – das erste musste bis zum Ruhestand warten, über das andere, sollte der Bürger überall in seiner Stadt „stolpern“. Als Weggefährte erinnerte der frühere Erste Bürgermeister und spätere Finanzstaatssekretär Dr. Wolfgang Rückert in Reimform an die Zeit der Leonberger „ Vierer-Bande“, die aus den Bürgermeistern Ortlieb, Rückert, Hassler und Schultheiß bestand. Mit einer Stimme habe die Stadtverwaltung aufgrund der guten finanziellen Lage viele Dinge anstoßen können. Musik der Jugendmusikschule und Jagdhornbläser der Kreisjägervereinigung sowie ein Stück der Bühne 16 umrahmten den Empfang. Bescheiden erklärte Dr. Dieter Ortlieb, er sei dankbar, so alt geworden zu sein und das so viele mitgeholfen hätten, der Stadt Gutes zu tun. In Zeiten einer auseinander strebenden Gesellschaft, sei Kultur ein verbindendes und identitätstiftendes Element. „Wir müssen lernen, Achtsamkeit zu pflegen“, forderte er seine Mitbürger auf, gesellschaftliche Vorgänge aufmerksam zu beobachten, einzubinden und aus der Auseinandersetzung damit Gemeinsamkeit zu schaffen.

Hendrik Krusch

Guggenmusik „Sotanos“ aus Renningen feiert Jubiläum
Viele Guggenfreunde und ein neues Kostüm zum 10-jährigen Bestehen

Die Renninger Guggenmusik „Sotanos“ besteht seit nunmehr zehn Jahren. Grund genug für den Verein, in der Stegwiesenhalle am 5. November 2016 ab 18.30 Uhr eine Jubiläumsfeier abzuhalten. Mit dabei sind Guggenkapellen aus Süddeutschland und der Schweiz. Eingeladen sind alle, die mitfeiern möchten. Eintritt ist frei.

Samstag, den 5. Nov. feiern die Renninger Guggenmusiker „Sotanos“ ihr Jubiläum in der Stegwiesenhalle

Neben der rauschenden Party beschenken sich die Sotanos mit einem neuen Kostüm. „Es wird an diesem Abend präsentiert. Und es wird auch noch musikalisch eine kleine Überraschung geben“, sagt Jörg Zeiner, einer der beiden musikalischen Leiter. Zusammen mit den Sotanos werden neun Guggenkapellen auftreten, dazu wird es zwei Showtänze der RSG Renningen geben. Auch für die Rahmenbedingungen ist bestens gesorgt, verspricht Zeiner. „Es gibt eine große Gugga-Bar mit verschiedenen Longdrinks und Cocktails. Natürlich auch nicht-alkoholische Getränke.“ Zum Essen werden neben reichhaltigem Angebot auch Popcorn und die legendären „Guggenlocken“ gereicht. Das Team von Gugge-foto.de gibt sich die Ehre und hält den Abend fotografisch fest. Zudem wird der Guggenpapst Trotho aus Berlin zu Gast sein. Das alles zeigt, dass die Sotanos trotz ihrer verhältnismäßig jungen Vereinsgeschichte bereits in der Guggenszene zur festen Größe gereift sind. Jörg Zeiner: „Was besonders schön ist, dass heute noch zwölf Gründungsmitglieder von ehemals 16 dabei sind.“ Weitere Informationen zu den „Sotanos“ unter www.sotanos.de

Matthias Haug

So wird der Herbst zum Abnehm-Erfolg!

easylife hat mir geholfen meine Ernährungsgewohnheiten zu ändern und mich dadurch wohler zu fühlen!

24 Kilo
in nur 17 Wochen abgenommen

ORIGINAL FOTOS

Daniela Stang
aus Ludwigshafen

Sie glauben, nach dem Sommer sei es zu spät für´s Abnehmen?

Im Herbst ist tatsächlich die beste Zeit zum Abnehmen. Noch liegt Weihnachten in weiter Ferne und Sie haben Zeit, sich ohne Druck mit dem Thema Abnehmen zu beschäftigen. Passend dazu hat gerade das neue easylife-Therapiezentrum in Leonberg eröffnet. Nutzen Sie jetzt die Gelegenheit, um Ihrem Wunschgewicht ein ganzes Stück näher zu kommen. Starten Sie noch heute mit der Original-easylife-Therapie. Ärzte, medizinisches Fachpersonal und speziell ausgebildete Ernährungstherapeuten ermitteln Ihre persönlichen Bedürfnisse und stellen ein individuelles Ernährungsprogramm für Sie zusammen. Genießen Sie leicht die goldene Herbstzeit!

Kostenfreie Beratungstermine:

✆ 07152 312 960 017

ÄRZTLICH BEGLEITET

easylife-Therapiezentrum Leonberg

Römerstraße 75 | In der Römergalerie 9. OG | 71229 Leonberg

www.easylife-leonberg.de

easylife®
leichter durchs Leben

Nicht bei krankhafter Fettsucht. Für eine langfristige Gewichtsreduzierung bedarf es der dauerhaften Einhaltung der im Programm vermittelten Ernährungsregeln. LEO 29.10.